

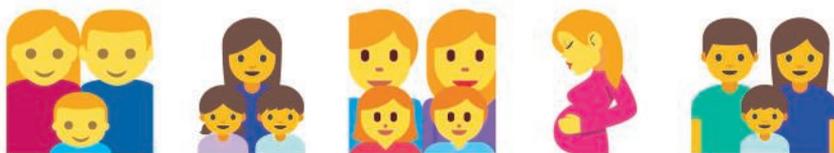
PFARRBRIEF

des Pfarrverbands

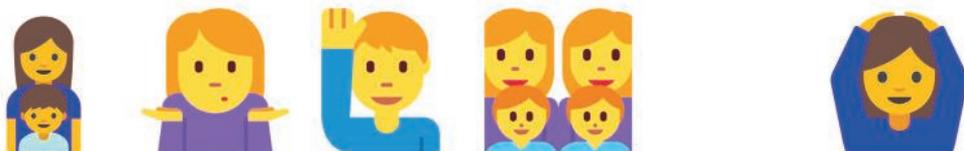
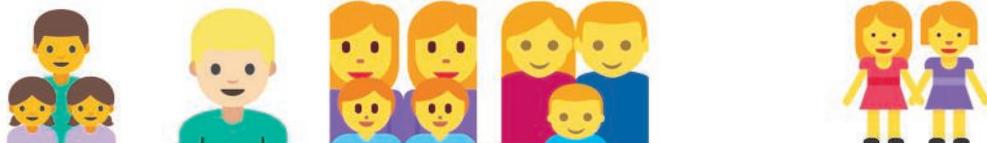
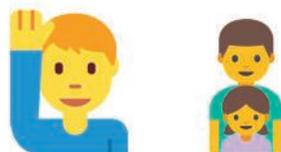
Maisacher Land



Advent 2019



Zeit für Familie?



Zeit für Familie!

Inhalt

Vorwort	03
Aktuelles aus dem Pfarrverband	04
Aktuelles aus den Pfarreien	14
Meinung	26
Termine	29
Rückblick Pfarrverband	33
Rückblick Pfarreien	39
Jugend-/Kinderseiten	52
Humor & Rätsel	54
Adressen	55
Meditation	56



Grafik: Image

IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbands Maisacher Land, Advent 2019

Herausgeber: Pfarrverband Maisacher Land
Kirchenstraße 14, 82216 Maisach
Telefon: 08141-39080
Email: pv-maisacher-land@ebmuc.de

Ansprechpartner und Redaktion:

Werner Eberl & Andreas Metzger (Maisach),
Elisabeth Schacherl, Robert Berens & Cornelia Quell (Gernlinden),
Claudia Harlacher & Birgitt Müller (Malching/Germerswang),
Elfriede Walch & Andreas Schweiger (Rottbach),
Maria Nebelmeir (Überacker),
Thomas Bartl

Redaktionsschluss für die Ausgabe Ostern: 03.03.2020

Titelbild: Emojis aus [wikimedia.org](https://www.wikimedia.org)

Layout und Gestaltung: Thomas Bartl

Druck: SAS Druck, Fürstenfeldbruck; **Papier:** RecySatin, 100 % Altpapier FSC zertifiziert

Erscheinungsweise: Der Pfarrbrief erscheint dreimal jährlich in einer Auflage von 5.800 Stück und wird kostenlos an alle Haushalte im Pfarrverband Maisacher Land verteilt.

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Liebe Leserinnen und Leser!

Familie ist sicherlich ein für die Zukunft wichtiges Thema. Unsere Umfrage hat das bestätigt (Seite 6). Die Kirche spricht gern von „Familie“ - und lässt die anderen Konstellationen außen vor. In diese Falle wollten wir mit unserem Advent-Pfarrbrief nicht tappen. Schon im Titelbild vermitteln wir durch die Emojis vielfältigste Familien- und Single-Konstellationen. Und wir haben sogar am Konzept etwas geändert: Statt eines thematischen Artikels in der Heftmitte kommen zwei verschiedenen Meinungen zum Ausdruck (S. 26 - 28). Wir hoffen, damit einen einseitigen Blickwinkel vermeiden zu können - aber überzeugen Sie sich selbst!

„Zeit für Familie“ können wir uns gerade in der Advent- und Weihnachtszeit wieder nehmen. Viele unserer Veranstaltungen wollen ein Beitrag dazu sein: Sie können zum „Frauentragen“ (S. 8) der Muttergottesstatue eine Herberge bei sich zuhause geben und mit der Familie ins Gespräch kommen. Für die Pflege im Familienbereich hat die Caritas ein neues Angebot, um pflegebedürftige Personen zu entlasten (S. 12). Wir haben auch Vorträge zu Erziehungsthemen (Brucker Forum, S. 7). Und natürlich kann man mit kleinen Kindern besondere Momente in der dunklen Jahreszeit verbringen: Bei Kindergottesdiensten im Advent (Übersicht S. 52), bei Adventstunden im Kindergarten (z. B. S. 16) oder wenn die Sternsinger zu Besuch kommen (S. 11).

Pfarrer Terance schreibt auf Seite 4f über eine wichtige Neuerung: den geplanten Verwaltungs- und Haushaltsverbund und wann er kommen wird. Ansonsten bieten wir wie immer ganz viel „Aktuelles“ aus dem Pfarrverband und den Pfarreien im ersten Teil des Pfarrbriefs. Unter den Terminen (Seite 29 - 32) finden Sie alle besonderen Gottesdienste und Veranstaltungen der nächsten vier Monate zusammengefasst. Im zweiten Teil zeigen wir im „Rückblick“ wieder Bilder und Erzählungen von den bedeutsamen Ereignissen der letzten Wochen. Und natürlich dürfen „Humor & Rätsel“ nicht fehlen.

Jetzt wünschen wir Ihnen eine intensive Adventzeit, schöne und fröhliche Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2020 - und natürlich, dass Sie immer wieder Zeit für sich und für Ihre Angehörigen finden!

*Im Namen der Redaktion,
Thomas Bartl*

**Sichtweisen auf
Familie**

**Zeit für Familie
und Kinder ...**

**... bei unseren
Veranstaltungen**

**Info zum Haus-
haltsverbund**



Verwaltungstechnische und organisatorische Veränderungen

Liebe Pfarrangehörige und Freunde des Pfarrverbands Maisacher Land!

Der Advent ist für mich eine Zeit des Suchens und Findens. Immer noch haben die Kinder großen Spaß daran, vor Heilig Abend die Verstecke der Weihnachtsgeschenke zu suchen. Meistens bleiben sie erfolglos. Aber das ist nicht schlimm. Das Suchen hat für sie seinen eigenen Reiz.

Was die adventliche Suche nach Geschenken angeht: Ich suche sie immer noch – aber heute aus anderen Gründen...

Heute erfüllt eine ganz andere Suche meinen Advent. Die Suche nach dem Stall. Der Stall, in dem Gott Mensch werden will. Ich suche diesen Stall in meinem Alltag – in meinem Leben. Ich wünsche Ihnen, dass Sie in der Adventszeit von Gottes Segen begleitet sind und seinen Spuren auf Weihnachten hin folgen können!

Aber ich möchte auch etwas Organisatorisches mitteilen: Was gab es für verwaltungstechnische und organisatorische Veränderungen bei den Kirchenstiftungen im Pfarrverband Maisacher Land?

Kindertagesstätten-Verbund (Kita-Verbund Maisach)

Vor dem Hintergrund der sich ständig ändernden rechtlichen und gesellschaftlichen Anforderungen an die Trägerschaft von Kindertagesstätten (Kitas) und dem damit verbundenen hohen Aufwand zur Bewältigung der komplexen Verwaltungsaufgaben nahmen wir das Angebot der Erzdiözese

München und Freising an, dem dafür geschaffenen Trägermodell eines Kita-Verbundes beizutreten. Dadurch wurde ein hohes Maß an Synergie-Effekten erzielt und es fand eine spürbare Entlastung der ehrenamtlichen Trägervertreter und des Pfarrers statt. Er bleibt zusammen mit seinem Seelsorgeteam nach wie vor für die pastorale Betreuung unserer Pfarrkindergärten zuständig.

Seit 1. September 2017 gibt es den Kita-Verbund Maisach, mit unseren vier kirchlichen Kindertagesstätten St. Vitus - Maisach, Bruder Konrad - Gernlinden, St. Bartholomäus - Überacker und St. Michael - Germerswang. Die Trägerschaft dieses Verbundes wurde auf St. Vitus Maisach übertragen. Zur Bewältigung der Verwaltungsaufgaben steht eine vom Erzbischöflichen Ordinariat angestellte, professionell ausgebildete Kita-Verbund-Verwaltungsleiterin, Frau Brigitte Zimmermann, zur Verfügung. Die Steuerung des Verbundes übernimmt der Kita-Ausschuss, der aus entsandten Mitgliedern der beteiligten Kirchenverwaltungen besteht. Die Kir-



chenverwaltungen sind weiterhin un-mittelbar für die Gebäude der Kinder-tagesstätten (große Baulast!) sowie für den dafür notwendigen Haushalt zu-ständig.

Verwaltungs- und Haushaltsverbund

Ebenfalls der Entlastung des Pfarrers und der Kirchenpfleger dient die Grün-dung eines Verwaltungs- und Haus-haltsverbundes (VHV), der gleichzeitig die Möglichkeit eröffnet, einen haupt-amtlichen Verwaltungsleiter zu instal-lieren, der durch die Erzbischöfliche Finanzkammer gestellt wird. Bei den Gegebenheiten in unserem Pfarrver-band - die Kirchenstiftungen des Pfarr-verbands werden verwaltungstech-nisch und organisatorisch bereits von Anfang an durch die jeweiligen Pfarr-büros betreut - war es naheliegend, diesen Schritt zu gehen. So wird mit Wirkung zum 1. Januar 2021 im Pfarr-verband ein Verwaltungs- und Haus-haltsverbund gegründet. Funktions-weise und Modalitäten für das gemein-same Zusammenwirken werden in einer Kooperationsvereinbarung festge-legt. Die Kirchenverwaltungen im Pfarrverband bleiben wie gehabt be- stehen und sind weiterhin für den Ver-mögenshaushalt verantwortlich. Im VHV wird der gemeinsame Personal-haushalt verwaltet und er ist Anstel-lungsträger für das Personal. Der VHV wird durch ein Gremium, den Haus-halts- und Personalausschuss gesteu-ert, der sich aus entsandten Mitglie-dern der amtierenden Kirchenverwal-tungen des Pfarrverbands zusammen-setzt. Für nächstes Jahr ist uns ein hauptamtlicher Verwaltungsleiter zu-sammen mit einer Sekretariatskraft in

Aussicht gestellt, der unseren Pfarrver-band betreuen soll.

Was wird mit unseren Pfarrbüros vor Ort?

Die Gründung des VHV bedeutet **nicht**, dass wir die Pfarrbüros vor Ort schlie-ßen. Wir zentralisieren nur die haus-haltstechnische oder verwaltungstech-nische Arbeit der einzelnen Stiftungen zur Trägerstiftung hin. Weiterhin wer-den alle Pfarrbüros von unseren Sekre-tär/-innen betreut und es werden an-gemessene Öffnungszeiten angeboten.

Pfarrbüro Maisach

Mit dem Eintritt von Frau Oswald in den Ruhestand zum 31.12.2019 ent-steht für acht Monate eine vorüberge-hende Lücke, bis wir zum 01.09. 2020 eine neue Sekretärin im Zusammen-hang mit dem VHV einstellen können. Frau Käser und Frau Vinzenz werden vorübergehend aufstocken und die Lücke teilweise schließen.

Wir planen ab 01.09.2020 die neue Besetzung des Pfarrsekretariates von St. Vitus Maisach. Bis dahin darf ich Sie bitten, die neuen Öffnungszeiten des Pfarrbüros Maisach St. Vitus zu beach-ten:

Die Parteienverkehr-Öffnungszeiten des Pfarrbüros Maisach St. Vitus sind ab 01.01.2020:

Montag und Freitag von 9:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Mittwoch von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Für die seelsorglichen Notfälle wählen Sie bitte unsere Notfall Nummer:

0152-385 96 476.

*Ihr Pfarrer und Kirchenverwaltungs-
vorstand Terance Palliparambil*

Ergebnisse der Umfrage

Wir haben die Umfrage fertig ausgewertet und daraus viele Erkenntnisse für die Zukunft gewonnen, die in unser Pastoralkonzept einfließen werden.

Ergebnisse aus den Daten:

Kinder / Jugendliche und Familien sind für alle am wichtigsten.

Die Teilnehmer finden Gottesdienste, Öffentlichkeitsarbeit, Jugend- und Ministrantenarbeit sehr wichtig, sind aber mit der Praxis nicht ganz so zufrieden.

Die Altersgruppen sind mit dem jeweiligen Angebot für sie zufrieden.

Bergmesse und Wallfahrt werden weiterhin von vielen gewünscht.

Unsere wichtigsten Informationsmedien sind: 1. Pfarrbrief, 2. Gottesdienstordnung, 3. Aushang. Die Jungen informieren sich v.a. über Freunde.

Die Beteiligung an der Umfrage war relativ gering, dennoch ergeben sich wichtige und interessante Erkenntnisse. Teilgenommen haben besonders Frauen, Ältere ab 50 Jahren und Gottesdienstbesucher. Von den unter 25-Jährigen engagieren sich viele ehrenamtlich, sie sind zwar nicht so häufige Gottesdienstbesucher, kommen aber zu besonderen Anlässen.

Erkenntnisse aus den Einzelaussagen:

Viele wünschen, dass Gottesdienste / Predigten nicht zu lang sein sollen: Das Seelsorgeteam hat diesen Wunsch wahrgenommen. Die Seelsorger versuchen, Gottesdienste feierlich, interessant, lebensnah, freudig und ansprechend zu gestalten.

Die Gottesdienstordnung hat sich be-

währt. Hier hat Pfarrer Terance festgelegt, dass sie so bleibt. Die Gemeinden sollen sensibilisiert werden, dass Kinder im Gottesdienst willkommen sind, auch wenn sie nicht immer ganz ruhig sind.

Erstkommunion: Auch die Gemeinde hat eine Verantwortung, ob der Kontakt weitergeht: Sind Kirchenfremdere herzlich willkommen oder werden sie schief angeschaut?

Die Eigenständigkeit der Pfarreien ist allen ein großes Anliegen, damit die Kirchengemeinden lebendig bleiben. Das Zusammenwachsen im Pfarrverband bietet gleichzeitig eine Chance zu einer größeren Gemeinschaft und gegenseitiger Unterstützung.

Gemeinschaft ist ein wichtiges Thema: Wie können wir sie stärken?

Wir brauchen Toleranz für vielfältige Formen des Christseins heute: Es gibt nicht nur Kirchgänger, sondern auch viele, die sich für Nächstenliebe, Schöpfung, Jugend ... engagieren. Sie dürfen nicht als minderwertige Christen abgewertet werden. Hier gilt es den Blick zu weiten, welche Vielfalt an christlichen Werten und an Engagement auch außerhalb der Gottesdienste bei uns lebendig ist.

Wie Sie sehen, können alle zu lebendigen Pfarrgemeinden in der Zukunft beitragen - nicht nur die Seelsorger oder Pfarrgemeinderäte. In diesem Sinne: Helfen Sie mit, dass sich auch „Kirchenfernere“ bei uns herzlich willkommen fühlen!



Thomas Bartl

Brucker Forum: Angebote der Erwachsenenbildung vor Ort



**Brucker
Forum e.V.**
Kath. Erwachsenenbildung

Wir können Ihnen wieder ein buntes Programm an Erwachsenenbildung anbieten:

Grenzen setzen – eine wichtige Hilfe im Erziehungsalltag

Referentin: Claudia Heinrich, Erzieherin, Personal- und Businesscoach
Donnerstag, 23.01.2020
19:30 – 21:30 Uhr
Pfarrheim Gernlinden
Gebühr: 7,00 €
Anmeldung bis 16.01.2020 unter gernlinden@brucker-forum.de

Ugarit – das Zentrum der Bronzezeit

Referent: Dr. Klaus Sommer, Archäologe
Donnerstag, 06.02.2020
19:30 – 21:30 Uhr
Pfarrheim Gernlinden
Eintritt frei, wir freuen uns über eine Spende.

KiSiTa der Kindersicherheitstag

Sicherheit für Ihr Kind
Für Kinder von 4 – 7 Jahren
Referent: Michael Neumaier, Schulleiter MINEMA Martial Arts
Samstag, 08.02.2020
14:00 – 16:00 Uhr
Pfarrheim Gernlinden
Gebühr: 20,00 € pro Kind
Anmeldung bis 01.02.2020 unter gernlinden@brucker-forum.de

Der Bafasee: ein archäologisches Kleinod im Westen der Türkei

Referent: Dr. Klaus Sommer, Archäologe
Mittwoch, 04.03.2020
19:30 – 21:30 Uhr
Pfarrheim Gernlinden
Eintritt frei, wir freuen uns über eine Spende.

Was uns stark macht – Wie wichtig sind Werte in unserer Familie?

Referentin: Claudia Heinrich, Erzieherin, Personal- und Businesscoach
Donnerstag, 26.03.2020
19:30 – 21:30 Uhr
Pfarrheim Gernlinden
Gebühr: 7,00 €
Anmeldung bis 16.01.2020 unter gernlinden@brucker-forum.de

Einführung in die indische Küche

Kochkurs mit Pater Benjamin
Freitag, 27.03.2020, 18:00 Uhr
Pfarrheim Maisach
Gebühr: 7,00 € zzgl. Materialkosten
Anmeldung bis 03.03.2020 bei Stefan Kehl, 08141 666403, maisach@brucker-forum.de

Bibelkreis: Heilungserzählungen

Referent: Thomas Bartl, Pastoralreferent
Die Treffen sind jeweils am 2. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr im katholischen Pfarrhaus Maisach, Kirchenstr. 14:
11.12.2019
08.01.2020
12.02.2020
11.03.2020

Frauentragen



Auch heuer gibt es wieder das Frauentragen im Advent. Eine Muttergottesstatue wird dabei täglich weitergereicht und findet Herberge bei Familien, Kindergärten oder Seniorenheimen.

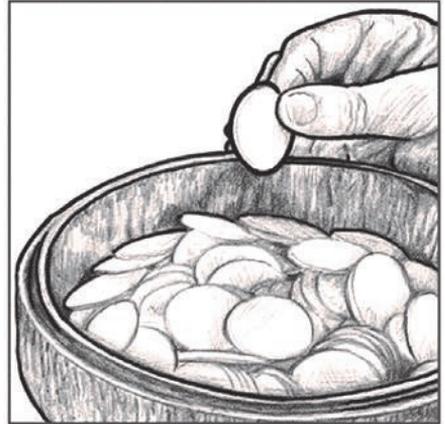
Für den Pfarrverband ist die feierliche Aus-sendung der Mutter-

gottes am Sonntag, den 01.12.2019 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Überacker.

Wer der Muttergottes bei sich zu Hause eine Herberge geben möchte, melde sich bei Hans Schlammerl, Tel: 08141-90003.

Krankenkommunion

Den Kranken bieten wir die Möglichkeit, auch zu Hause die Heilige Kommunion zu empfangen. Bitte rufen Sie bei Bedarf im jeweiligen Pfarrbüro an.



Grafik: Image

Initiative Lieferkettengesetz

Gegen Gewinne ohne Gewissen hilft nur ein gesetzlicher Rahmen.

Mit dieser Überzeugung haben sich zahlreiche Organisationen in der Initiative Lieferkettengesetz zusammengeschlossen. Erschreckende Berichte über brennende Fabriken, ausbeuterische Kinderarbeit oder zerstörte Regenwälder zeigen immer wieder: Freiwillig kommen viele Unternehmen ihrer Verantwortung nicht ausreichend nach. Es braucht ein Lieferkettengesetz für den Schutz von Menschenrechten und Umwelt.

**SCHAFFT
RECHT &
GERECH-
TIGKEIT!**

JEREMIA 22,3A

KIRCHLICHES ENGAGEMENT ZUR



Unter dem Leitvers „Schafft Recht und Gerechtigkeit“ (Jeremia 22,3) engagieren sich Christinnen und Christen in der Initiative.

Infos: lieferkettengesetz.de
suedwind-institut.de/rechtundgerechtigkeit

Alfred Pichler

Sonntags-Café



Grafik: Image

Jeden ersten Sonntag im Monat (außer Januar) bietet die ökumenische Nachbarschaftshilfe ein Sonntags-Café an. Es findet im „Haus der Begegnung“ in der Josef-Sedlmayr-Str. 14 in Maisach statt. Wer Lust hat, bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen in geselliger Runde zu sitzen, kann gerne vorbeikommen und ist jederzeit herzlich bei uns willkommen.

Susi Fried

Weltgebetstag der Frauen 2020 – Simbabwe

Der Text des Gottesdienstes für den Weltgebetstag 2020 kommt aus Simbabwe. Mit dem Motto „Steh auf und geh!“ setzt sich der Weltgebetstag für die Ermächtigung von Frauen ein. Unsere Spende und unser Gebet stärken die Frauen vor Ort in Simbabwe, damit sie für ihre Rechte aufstehen können und ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Simbabwe ist eine Republik im südlichen Afrika. Mit fast 400.000 km² ist es etwas größer als Deutschland. Es hat rund 14 Millionen Einwohner - allein in der Hauptstadt Harare leben 1,6 Millionen Menschen. Mehr als 80 Prozent sind Christen, viele praktizieren gleichzeitig traditionelle afrikanische Religionen.

Im März 2019 fegte der Tropensturm „Idai“ über das Land hinweg. An den Folgen sind rund 300 Menschen gestorben, Tausende haben alles verloren. Die Infrastruktur ist stark in Mitleidenschaft gezogen.

Das politische System ist eine Republik mit Präsidialverfassung. Von 1980



Titelbild: Nonhlanhla Mathe, © Weltgebetstag der Frauen e.V.

bis 2017 war Robert Mugabe der erste Präsident. Seit dem Putsch 2017 leitet Emmerson Mnangagwa die Regierung. Er wurde in den Wahlen 2018 bestätigt, aber es gab massive Vorwürfe und Proteste wegen Wahlbetrugs.

Wir feiern den ökumenischen Weltgebetstag der Frauen im Pfarrverband am **Freitag, den 6. März um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Überacker**. Anschließend gibt es landestypische Speisen im Pfarrheim. Auch Männer sind herzlich willkommen.

Anmeldung zur Firmung 2020

Die nächste Firmung in Maisach findet am **Samstag, den 18. Juli um 9:30 Uhr** mit Domkapitular Wolfgang Huber statt.

Für die Firmvorbereitung müssen sich Jugendliche ab der 8. Schulklasse, die zu den Pfarreien Maisach, Malching-

Germerswang, Rottbach und Überacker gehören, bis 31.12.2019 im Pfarramt Maisach anmelden:

Telefon: 08141-39080

Email: pv-maisacher-land@ebmuc.de

Bitte Name, Adressdaten und Schule angeben.

In Gernlinden wird die nächste Firmung wieder 2021 sein.

Foto von der letzten Firmung 2019: Michael Moeller



Einheit der Christen

Der Ökumenekreis Maisach lädt Sie anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen zum Gottesdienst am 26.01.2020 um 10:00 Uhr ganz herzlich in die Pfarrkirche St. Vitus ein. Die Texte für die Gebetswoche 2020 wurden von einer ökumenischen Arbeitsgruppe aus Malta erarbeitet und stehen unter dem Motto „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich“ (Apg 28,2). Die Geschichte, aus der dieses Zitat stammt, schildert wie

der Apostel Paulus und seine Gefährten auf Malta Schiffbruch erleiden.

Die maltesischen Christen sehen in dieser Erzählung die Wurzeln des christlichen Glaubens und der christlichen Gemeinde auf ihrer Insel. Daran wird jedes Jahr am 10. Januar mit einem eigenen Festtag erinnert.



Werner Eberl

Die Sternsinger bringen den Segen in die Häuser

Anfang 2020 sind die Sternsinger wieder unterwegs im Pfarrverband. Unter

dem Motto „Frieden! Im Libanon und weltweit“ machen die Sternsinger darauf aufmerksam, wie wichtig Frieden gerade für Kinder und Jugendliche überall auf der Welt ist. Bei Kriegen und Konflikten sind es vor allem die Jüngsten, die unter den Auswirkungen besonders leiden. Die Sternsinger wollen zeigen, dass jeder zu einem friedlichen Miteinander in seinem Umfeld beitragen kann. Für Ihre großzügige Spende sagen wir schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott!



Plakat: Kindermissionswerk, www.sternsinger.de

Wann kommen die Sternsinger zu Ihnen?

Maisach:	3. und 4. Januar
Gernlinden:	5. und 6. Januar
Malching:	6. Januar
Germerswang:	5. und 6. Januar
Rottbach:	6. Januar
Überacker:	6. Januar

Sternsinger in Maisach bitte wieder bestellen!

In der Pfarrei Maisach werden wir vermutlich nicht genügend Sternsinger haben, um alle Haushalte oder Geschäfte zu besuchen. Wenn Sie einen Besuch am 3./4. Januar wünschen, melden Sie dies bitte **bis spätestens**

27.12.2019 im Pfarrbüro an:

Telefon: 08141-39080

Email: pv-maisacher-land@ebmuc.de

oder den Abschnitt unten ausfüllen und im Pfarrbüro Maisach, Kirchenstraße 14 einwerfen.

Ich bitte um einen Besuch der Maisacher Sternsinger:

Name: _____

Straße: _____

Telefon: _____

Bevorzugter Tag (ohne Garantie!):

3. Januar

4. Januar

Termine des Frauenbunds

Adventfeier

Sonntag, 01.12.2019, 14:00 Uhr, mit der „Pucher Saitenmusi“ im Pfarrsaal Maisach

Engelamt

Samstag, 07.12.2019, 18:30 Uhr, mit Kirchenchor und Eucharistischer Lichtprozession in St. Vitus

Fasching

Sonntag, 09.02.2020
ab 14:00 Uhr im
Pfarrsaal Maisach



Jahreshauptversammlung

Sonntag, 15.03.2020 um 14:00 Uhr im
Pfarrsaal Maisach

Bezirksbildungstag

Donnerstag, 26.03.2020 um 14:30 Uhr
im Pfarrheim Maisach

Entlastung für pflegebedürftige Personen und ein neues Einsatzfeld für Menschen mit „sozialer Ader“

Seit 2017 können Menschen mit einem Pflegegrad zusätzlich **haushaltsnahe Dienstleistungen** in Anspruch nehmen, die von anderen Diensten nicht abgedeckt werden: Sei es die alltägliche Hausreinigung, der Abwasch, die Zubereitung einer Mahlzeit oder der wöchentliche Einkauf.

Menschen, die sich sozial engagieren wollen, können dafür einen Zuvordienst bekommen. Sie arbeiten selbstorganisiert und werden von einem kompetenten Team begleitet. Der Einsatz ist landkreisweit möglich. Voraussetzung für den Einsatz in den haus-

haltsnahen Diensten ist eine 40-stündige Schulung, die mit einem allgemein anerkannten Zertifikat abgeschlossen wird.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir beraten Sie gerne ganz unverbindlich: Fachdienst Leben im Alter: Frau Baumann und Frau Müller
Caritas-Zentrum Fürstfeldbruck
Tel: 08141-3207-36

E-Mail: fachstelle-pflegende-angehoerige-ffb@caritasmuenchen.de



Sternsinger Maisach bestellen

Bitte bis 27.12.2019 abgeben:

Katholisches Pfarramt Maisach

Kirchenstraße 14

Erstkommunionvorbereitung 2020 im Pfarrverband

Insgesamt 67 Kinder haben sich im Pfarrverband Maisacher Land zur Erstkommunion 2020 angemeldet.

Mit dem 1. Elternabend geht es los, am 21.11. in Maisach für Maisach, Rottbach, Überacker, Malching und Germerswang und am 28.11. in Gernlinden.

Das Thema der Erstkommunion-Vorbereitung lautet „**Worauf wir bauen können**“.

In sieben thematischen Gruppenstunden werden die Kinder auf die Erstkommunion vorbereitet:

- „Meine Taufe“,
- „Wir entdecken die Bibel“,
- „Wir glauben an Gott“,
- „Wir beten zu Gott – das Vater Unser“,
- „Gott ist uns nahe“ (Sakramente),
- „Wir leben aus dem Glauben“ und
- „Gott vergibt uns“ (Erstbeichte).

In den einzelnen Pfarreien wird es für die Gruppen Kirchenführungen geben und sie werden die Ministranten kennen lernen.

Mit den **Startgottesdiensten** beginnt dann die Vorbereitungszeit für die Gruppen:

Gernlinden: 11.01.2020, 18:30 Uhr
 Maisach: 12.01.2020, 10:00 Uhr
 Malching: 19.01.2020, 08:45 Uhr
 Rottbach: 19.01.2020, 10:00 Uhr
 Überacker: 26.01.2020, 08.45 Uhr

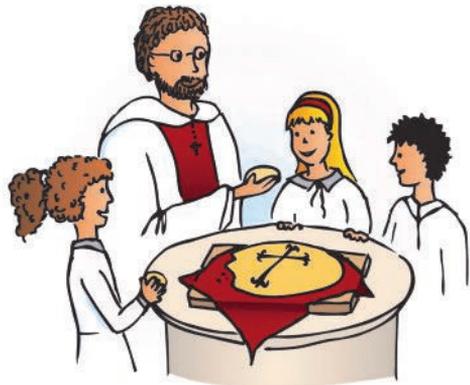
Die **Erstkommunionstermine** gliedern sich wie folgt:

Gernlinden: 26.04.2020, 10:00 Uhr
 Malching: 03.05.2020, 10:00 Uhr
 (mit Germerswang)
 Rottbach: 10.05.2020, 10:00 Uhr
 (mit Überacker)
 Maisach: 17.05.2020, 10:00 Uhr

Die Dankandachten am Abend beginnen jeweils um 18:00 Uhr.

Ich freue mich schon sehr auf eine gute Zusammenarbeit.

*Marion Dafner,
Gemeindereferentin*



Tradition und Moderne – musikalische Schmankerl in St. Vitus

Die besinnlich-festliche Advent- und Weihnachtszeit bietet besondere Gelegenheiten, Musik innerhalb und außerhalb der Liturgie in St. Vitus Maisach zu genießen. Den Höhepunkt bildet sicherlich die „Pastoralmesse für Chor, Orgel und Streicher“ von R. Jones. Gemäß der Leitlinie „Gutes bewahren, Neues wagen“ hat Susanne Grünfelder diesmal das Werk eines zeitgenössischen Komponisten für die Eucharistiefeier am Stephanitag (26.12., 10:00 Uhr) gewählt. Der 1945 geborene walisische Künstler Robert Jones komponierte eine klangvolle Kombination mit sowohl kontemplativen als auch festlichen Elementen. Die reichen Harmonien werden die Zuhörer sicherlich ansprechen und so wird der Chor wieder eine wunderbare musikalische Predigt halten.

Weitere musikalische Schmankerl sind: Am Vorabend zum 1. Advent das traditionelle „Adventanblasen“ der Jugendblaskapelle. Sie wird den Gottesdienst begleiten und im Anschluss adventliche Weisen intonieren.

Am 7.12. (Vorabend zum zweiten Advent) begleitet der Kirchenchor das Engelamt des Frauenbunds.

Die Wortgottesfeier am 8.12. wird von der Frauenberger Gruppe „Duadscho“ begleitet und hält vielleicht sogar eine internationale Überraschung bereit.

Der Vorabend des dritten Advent (14.12.) steht ganz im Zeichen des Maisacher Gesangvereines mit seinem Kirchenkonzert.

Die Christmette verschönt uns wiederum der Kirchenchor.

Bei der Jahresschlussandacht am 31. Dezember um 16:00 Uhr freuen wir uns auf die musikalische Begleitung durch Thomas Bartl.

So zeigt die Pfarrei St. Vitus Maisach mit ihren Akteuren die ganze Bandbreite kirchenmusikalischer Möglichkeiten auf, die sicherlich für jeden Geschmack etwas bietet. Jetzt schon ein herzliches Vergelt's Gott an alle Musikerinnen und Musiker!

Tatjana Boleslawski

Foto: Terance Palliparambil



Wir verabschieden uns von unserem Mesner Georg Schmid (Mitte mit Blumen).

Abschied von Frau Oswald, Frau Widmann und Herrn Schmid

Liebe Pfarrgemeinde in Maisach!

Auch wenn uns das kaum vorstellbar erscheint: Zum 31. Dezember diesen Jahres beenden Frau Oswald und Frau Widmann nach langjährigem Dienst ihre Arbeit als Pfarrsekretärinnen in der Pfarrei St. Vitus.

Am 1. Mai 1993 haben Veronika Oswald und Elvira Widmann als Pfarrsekretärinnen in St. Vitus angefangen. Seitdem sind sie hier das vertraute Gesicht für alle, die eine Auskunft wünschen, eine Bescheinigung benötigen, ein Gebetsanliegen aufgeben, ein Kind zur Taufe anmelden, Hochzeit feiern, einen Schlüssel benötigen und, und, und...

Was sie alles können und beherrschen müssen, was man von ihnen erwartet, kann man in einer Stellenbeschreibung nachlesen: Freundlichkeit im Umgang mit Menschen, Zuverlässigkeit, PC-Kenntnisse, Taktgefühl, Einfühlungsvermögen, Diskretion, Belastbarkeit, Kontaktfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft, Bereitschaft zur Teamarbeit, Organisationstalent, Selbstständigkeit und vor allem - neben dem schwierigen Terminmanagement mit den Hauptamtlichen, der Pfarrbriefgestaltung und den vielen kleinen und großen Organisationsaufgaben in der Gemeinde - immer ansprechbar zu sein.

Engagiert, zuverlässig und sehr loyal erledigen sie alle ihnen gestellten Aufgaben. Durch die Erweiterung des Pfarrverbands Maisach um die Pfarrei Gernlinden und mit der Gründung des Pfarrverbands Maisacher Land veränderten sich viele Aufgaben: Weil der

Pfarrer nicht mehr vor Ort wohnt, kam viel Koordination mit Mitarbeiter/-innen und Gremien dazu.

Wir bedauern ihr Weggehen sehr, gleichzeitig wissen wir aber auch um ihren (mehr als verdienten) Anspruch auf Ruhestand, für den wir ihnen schon jetzt Gottes Segen wünschen. Sicher werden viele Menschen sie vermissen, aber so ist nun einmal das Leben, denn auch ein Berufsleben ist nicht unendlich. Ich danke ihnen im Namen aller Gemeindeglieder für ihre vielen Dienste, ihre Sorgfalt und nicht zu vergessen ihre Herzlichkeit, mit der sie viele Gesprächsräume öffnen konnten!

Wir verabschieden uns auch von unserem langjährigen Aushilfsmesner, Herrn Georg Schmid (Foto S. 14). Seit 1997 arbeitete er für uns mit großer Freude und Zuverlässigkeit. Bis 2008 war er auch Aushilfshausmeister. Wir wünschen ihm im Namen der Pfarrei St. Vitus alles Gute!

Wir verabschieden Frau Oswald, Frau Widmann und Herrn Schmid am Sonntag, den 15. Dezember in St. Vitus im Gottesdienst um 10:00 Uhr und beim anschließenden Beisammensein.

Pfarrer Terance Palliparambil



Elvira Widmann



Veronika Oswald

Sternsinger gesucht!

Kinder und Jugendliche aus der ganzen Welt gehen Anfang Januar von Haus zu Haus, spenden den Segen und sammeln für arme Kinder. Dafür ist die Mithilfe von Kindern und Jugendlichen (ab der 3. Klasse) ganz wichtig! Wenn Ihr also Interesse habt, Euch an zwei Tagen Eurer Weihnachtsferien (03.01. bis 04.01.2020; feierlicher Gottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger am 06.01.2020) ehrenamtlich für einen guten Zweck zu engagieren, dann schreibt eine E-Mail an [Tobi. Kolodziej@t-online.de](mailto:Tobi.Kolodziej@t-online.de). Gewänder bekommt Ihr von der Pfarrei beim ersten Vortreffen am 11.12.2019 um 18:30 Uhr in den Jugendräumen. Alle weiteren Infos folgen zeitnah.

Wir freuen uns auf eine schöne Sternsingeraktion mit vielen Königen! Meldet Euch bei Fragen einfach bei mir!



*Tobias Kolodziej
(Oberministrant
Maisach)*

Advent im Kinderhaus

Im Advent treffen sich alle Kinder in der Aula zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Wir singen Lieder, lernen Fingerspiele oder lesen Geschichten. Dazu zünden wir natürlich den Adventkranz an. Wir freuen uns schon wieder auf diese besondere Zeit mit ihren vielen Lichtern.

Am Montag, den 16.12.2019 sind in

Seniorenbegegnung St. Vitus

Die Senioren begegnen sich 14-tägig am Dienstag im Maisacher Pfarrsaal. Die Treffen beginnen jeweils um 14:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.

03.12.19: Spielenachmittag

17.12.19: Gottesdienst und Adventfeier mit Sonja Hoffmann

14.01.20: Anstoßen aufs Neue Jahr, Unterhaltung mit Sonja Hoffmann

28.01.20: Kaffee und Kuchen, Diavortrag mit Frau Peterke

11.02.20: Kaffee und Kuchen, Besuch vom Kinderhaus St. Vitus

03.03.20: Kaffee und Kuchen, Erzählungen aus Indien von Pater Benjamin

17.03.20: Treffen im Kaffee Dafner, Bahnhofsplatz

31.03.20: Gottesdienst im Pfarrsaal mit Krankensalbung



Grafiken: Image

unsere Runde auch die Eltern zum Adventkaffee eingeladen. Herzlichen Dank an den Elternbeirat, der für das leibliche Wohl sorgt.

Natürlich freuen sich die Kinder auch schon auf den Besuch des Nikolaus und auf die Weihnachtsfeiern in den Gruppen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventzeit und Gottes Segen für das neue Jahr!

Termine der Senioren

- 07.01.2020 Sektempfang, Kaffee und Kuchen
 21.01.2020 Gymnastik, Kaffee und Kuchen
 04.02.2020 Gymnastik, Spiele, Kaffee und Kuchen
 18.02.2020 ab 13:00 Uhr Essen, Kaffee und Kuchen
 10.03.2020 Gymnastik, Kaffee und Kuchen
 24.03.2020 Kreuzweg, Kaffee und Kuchen

Blumenschmuck

Reinhild Steinich hat sich in den letzten sechs Jahren mit großem persönlichen Einsatz, liebevoll und mit „grünem“ Daumen um den Blumenschmuck in unserer Bruder-Konrad-Kirche gekümmert. Ein herzliches Vergelt's Gott! Vorübergehend übernimmt unsere Hausmeisterin, Frau Gruber, den Blumenschmuck. Wir würden uns sehr freuen, wenn jemand aus unserer Pfarrgemeinde Zeit und Lust hätte, dieses anspruchsvolle Ehrenamt zu übernehmen. Bitte melden Sie sich!

Gernlindner Adventsingen am 15.12.2019 um 18:00 Uhr

Den Bogen spannen aus biblischer Zeit ins Jetzt wird wieder das inzwischen schon dreiundfünfzigste Adventsingen. Eine zeitgenössische Kantate aus Salzburg, eine symbolische Spielszene, schlichte Volkslieder des Chores und der Dreigesänge finden hier zusammen mit großer Bläsermusik der Hattenhofer Bläser und feiner Stubenmusik.

Die starken Texte der Propheten des Alten Testaments lassen spüren, dass die Frage der sozialen Gerechtigkeit und der gerechten Verteilung des von allen erwirtschafteten Wohlstandes noch immer nicht gelöst ist.



Herzliche Einladung zum

Adventsmarkt

im Haus St. Lucia
 Dominikus – Ringelisen – Werk Maisach – Gernlinden
 Hermann – Lons – Straße 27

Freitag, 29. November 2019
 Von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

- * Musikalische Unterhaltung
- * Verkauf kleiner Geschenke
- * Leckeres zu essen und trinken

Wir freuen uns auf
 Ihren Besuch!

Dominikus-Ringelisen-Werk
 Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen

Musik zur Liturgie

„Der Kirchenchor Gernlinden ist ein Aushängeschild der Pfarrei, ein Merkmal der Identität von Bruder Konrad“, würdigte Pfarrer Terance in seiner Predigt zum Kirchweihsonntag 2019 die Beiträge des Chores zu einer lebendigen Gemeinde, vor allem zu deren Gottesdiensten. Vierzig Mitwirkende zählt unser Chor derzeit. Wir haben keinen Mangel an guten Sängern und können uns ohne Schwierigkeiten für das mehrstimmige Musizieren auf acht Stimmen in zwei Chören aufteilen. Wir freuen uns aber immer wieder, wenn neue Damen und Herren zu uns stoßen.

Mit Hilfe unserer vier Solisten können wir, wie zum ersten Adventssonntag (01.12.2019) oder zur Fastenzeit (01.03.2020), auch zwölfstimmige Motetten des venezianischen Frühbarock

bei unseren Gottesdiensten realisieren. Diese raumerfüllenderhebende Musik ohne Instrumente hat bei uns eine längere Tradition, genauso wie klangvolle russisch-orthodoxe Hymnen für vier- bis fünfstimmigen Männerchor (05.01.2020) oder gemischten Chor, z. B. von Tschajkowskij. Die Festmessen an Kirchweih, Weihnachten (26.12.2019), zum Patrozinium (19.04.2020) und zu Pfingsten (31.05.2020) sind immer Werke der süddeutsch-österreichischen Musiklandschaften, von Haydn, Mozart, Schubert u.a. für Soli, Chor und Orchester. Zwischendurch kommt aber auch unsere bairisch-volksmusikalische Welt zum Klingen, etwa mit der Bauernmesse von Anette Thoma mit dem Holzbläusersatz von Max Eham am Lichtmessabend (01.02.2020).



Literaturcafé -

eine höchst empfehlenswerte Veranstaltungsreihe des Gernlindner Chores von November bis Februar. Jeweils um 14:30 Uhr öffnet die Cafeteria der Damen des Kirchenchores – in Auswahl und Qualität seit sieben Jahren kein Geheimtipp mehr. Um 16:00 Uhr beginnt die Lesung mit der jeweils passenden Musik. Die Texte wählt Anne-

marie Strähhuber aus, die auch die Hauptleserin ist (Foto). Gesamtleitung und Moderation lie-

gen in den Händen des Chorleiters, Alfons Strähhuber. Der Eintritt ist grundsätzlich immer frei, der Spenderlös lindert spezielle Notlagen.

24.11.2019: „200 Jahre Theodor Fontane“ (Balladen, Effi Briest), Musik: Duo Grazioso Oberauer - Gemblar

29.12.2019: „der Granatapfel“ - uraltes Symbol von Liebe, Fruchtbarkeit und Lebensfreude

26.01.2020: „die Donau“ - Strom der Völker und Kulturen, Tor nach Europa und in den Orient, Musik: Gernlindner Volksmusik

16.02.2020: „Hier und jetzt“ - Poetisches aus der Region. - Lassen Sie sich überraschen!



Gernlindner Sternsinger 2020

Gesucht: Caspar - Melchior - Balthasar.
Sternsinger-Treffen am Montag, den 09.12.19 um 17:00 Uhr im Pfarrheim.
 Hier erhaltet Ihr alle Infos und könnt Euch die Königsgewänder gleich mitnehmen!

Noch Fragen? Einfach melden bei Claudia Platzdasch, Tel. 08142-41551, claudia.platzdasch@gmx.de



Grafik: sternsinger.de

Hinweis: Alle Gruppen haben Ausweise von der Pfarrei dabei!

Der Pfarrgemeinderat lädt ein zur Josefifeier am 13. März 2020

Wir freuen uns, für die Josefifeier 2020 **LUDWIG W. MÜLLER** mit seinem Programm „Witz ins Dunkel“ best of **Wortwitz** für uns gewonnen zu haben. Der charmante Oberösterreicher mit dem legendären Wortwitz, hat gerade seinen runden Geburtstag gefeiert. Für eine Midlife-Crisis fehlt ihm aber leider die Zeit, denn jetzt geht's erst einmal an die Inventur seines umfassenden kabarettistischen Werks.

Den Griff in die Alte Truhe scheut der bekennende Alt-Truhist Ludwig Müller bestimmt nicht, wäre doch schade um den ersten Heimatroman des Internetzeitalters, die multilinguale Vereinssit-

zung aus dem Mühlviertel oder manche Perle des Vereins der Freunde des Schüttelreims mit Sitz in Vaduz.

Seien Sie durch diesen Beipacktext gewarnt - Müllers Bunter Abend gönnt Ihnen weder Lach- noch Atempause!

Man kennt Ludwig W. Müller als Schöpfer zeitloser Pointen und legendärer Sprachwitz-Nummern. Das ist Kabarett ganz auf die österreichische Art: sprachverliebt, satirisch, schräg. Er ist seit vielen Jahren auf den renommierten Kabarettbühnen zu sehen und wurde u. a. mit dem Salzburger Stier und dem Passauer Scharfrichterbeil ausgezeichnet.

Freitag, 13.03.2020

Pfarrsaal Bruder Konrad Gernlinden

Einlass: 19:00 Uhr

Brotzeit: 19:30 Uhr

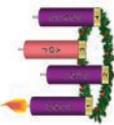
Programmbeginn: 20:30 Uhr

Karten inkl. Brotzeit: € 25,00

Kartenvorverkauf / Reservierung: ab 1. Dezember im Pfarrbüro Bruder Konrad Gernlinden (08142-47800).



Begehrter Adventskalender 2019

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
<p>Machen Sie sich auf den Weg! Sich Zeit nehmen - sich Zeit geben - viele Abende im Advent ganz bewusst - das will der „Begehrter Adventskalender“.</p>						
<p>2</p> 	<p>3</p> 	<p>4</p> <p>Familie Blindow, Wilhelm-Busch- Weg 16</p> 	<p>5</p> <p>Frau R.Steinich Geigelsteinweg 4</p>	<p>6</p> <p>Fam. Wilhelm Hochriesweg2</p> 	<p>7 Gernlinder</p> <p>Familie Platzdasch Wettersteinstr.75 c</p> 	<p>1 Familie Gschwandner Graf-Törring-S.54</p>
<p>16</p> <p>Familie Schacherl, Fichtenstraße 2</p> 	<p>10</p> <p>Familie Schacherl Fichtenstr.2</p>	<p>11</p> <p>Kindergarten BruderKonrad Br.Konradstr.3</p> 	<p>13</p> <p>Dominikus- Ringeisen Werk Herm.-Löns.S.27</p>	<p>14</p> <p>Fam.Jaksch Fühlingsstr.14 (Ecke Maisacher Str.)</p>	<p>15 18:00 Gernlinder Adventsingens</p> 	<p>22</p> <p>Fam.Steinich Hans-Weg- Mann-Str.28a</p>
<p>23</p> 	<p>24</p> <p>16:00 Kindermesse m. Musical Bruder Konrad Kirche</p> <p>16:30 Krippenspiel Evang. Kirche Bürgerzentrum</p>	<p>18</p> 	<p>19</p> 	<p>20</p> <p>Ministranten Bruder-Konrad Kirche</p>	<p>21</p> <p>Fam.Wilbert Bruder Konrad Str.22</p>	<p>Auch in Ihrer Nachbarschaft gibt es ein Adventsfenster zu sehen. Sich mit Menschen treffen, um gemeinsam Weihnachtslieder zu singen, Gedichte und Geschichten zu hören und bei heißen Getränken und Backwerk ins Gespräch zu kommen Die Fenster sind bis Hl. Drei König täglich bis 21:00 Uhr beleuchtet.</p>  <p>Beginn ist jeweils um 18:00 Uhr. Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasse mit.</p>

Germerswanger Christkindlmarkt

Am 29.11.2019 findet der traditionelle Christkindlmarkt in Germerswang statt. Los geht es um 16:30 Uhr am Feuerwehrparkplatz mit dem Verkauf von frisch gebundenen Adventkränzen und Handwerkskunst. Natürlich ist

auch für das leibliche Wohl mit kulinarischen Köstlichkeiten gesorgt. Auf viele kleine und große Besucher freuen sich der Kindergarten St. Michael und der Burschen- und Mädlsverein Germerswang.

Seniorenflug

Zum Weihnachtsmarkt geht es am Donnerstag, den 12. Dezember um 09:30 Uhr in das schöne, alte Städtchen Esslingen in Württemberg. Dazu sind Gäste herzlich eingeladen.

Anmeldung wie immer bei

Fanny Ochs: 08141-90277

Marianne Knoll: 08141-90411

Rorate

Der Pfarrgemeinderat Malching-Germerswang lädt auch heuer wieder dazu ein, in der Pfarrkirche St. Margareth am Samstag, 7. Dezember 2019 um 07:00 Uhr ein Engelamt mit musikalischer Umrahmung durch geistliche Volkslieder zu feiern. Traditionell können sich alle anschließend im Pfarrhaus bei einem kleinen Frühstück für den Tag stärken.

Singen im Advent –

Maria, Josef und das Kind ziehn nach Bethlehem

Generationenübergreifendes Singen fördert das soziale Miteinander. Trotz oder gerade wegen unserer digitalisierten Welt werden zwischenmenschliche Beziehungen immer wichtiger. Kinder freuen sich, wenn Ältere mit ihnen singen und Ältere sollen die schönen Erfahrungen weitergeben, die sie selbst in jungen Jahren im gemeinsamen Singen erlebt haben. Die Advent- und Weihnachtszeit ist ganz besonders dazu geeignet, miteinander zu singen und unsere traditionellen, überlieferten Lieder und Melodien auch an

unsere Kinder bzw. Enkelkinder weiterzugeben. Dabei soll es nicht konzertmäßig genau zugehen, sondern die Freude am Singen in Gemeinschaft soll im Vordergrund stehen.

Eine Möglichkeit zum gemeinsamen Singen bietet das offene Singen von Advent- und Weihnachtsliedern, das der Trachtenverein Maisach zusammen mit Claudia Harlacher und der Kerschbaam Musi am Donnerstag, **12. Dezember 2019 um 20:00 Uhr** im **Gasthaus Mösl in Germerswang** veranstaltet.

Singen Sie gerne?

Wir suchen Junge, Alte, Dicke, Dünne, Reiche und Arme, die mit uns singen!

Wir ...

... sind der Kirchenchor für Malching und Germerswang.

... singen drei- oder vierstimmig.

... sind Frauen und Männer zwischen 25 und 85 Jahren.

... haben eine humorvolle und geduldige Chorleiterin.

... proben dienstags von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Pfarrhaus Malching.

Sie singen gerne ...

Sie haben bereits im Chor gesungen oder wollen es gerne ausprobieren ...

An wichtigen kirchlichen Festen wollen Sie mit dem Chor im Gottesdienst singen ...

Sie haben weitere Fragen ...

... dann rufen Sie gerne an oder schreiben eine Mail an unsere Chorleiterin Therese Schwarz,

Tel. 0179-5420129

therese.martha.anna@gmail.com

Wir freuen uns auf Sie!



Grafik: Image

Einführung in die indische Küche – es ist nicht alles scharf!

Wollen Sie Ihre Familie einmal mit einem original indischen Essen überraschen? Pater Benjamin Pathrose Sahaya bietet Indisch Kochen für Anfänger an und wird mit uns eintauchen in die Welt der Gewürze. Wir werden zusammen Vor-, Haupt- und Nachspeise zubereiten.

Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit dem Brucker Forum e.V. am Freitag,

24.01.2020 um 18:00 Uhr im Pfarrhaus Malching, Pfarrer-Doppel-Str. 4 statt.

Anmeldung bitte bis 17.01. im Pfarrhaus Malching, Telefon 08141-2283961,

St-Margareth.Malching@ebmuc.de

oder bei Claudia Harlacher,

Telefon 08141-90328.

Gebühr: 7 € zzgl. Materialkosten

Nikolausaktion am 01.12.2019

Schon traditionell kann man auch heuer wieder in der Rottbacher Kirche die „echten Schokoladen-Nikoläuse“ bekommen. Der Nikolaus ist in einem Karton verpackt, auf der die Legende des heiligen Bischofs von Myra nachzulesen ist. Wie ich finde, ein sehr wertvoller Ersatz für die üblichen „Weih-

nachtsmänner“. Der Verkauf ist am 1. Adventsonntag, den 01.12.2019, nach dem Gottesdienst. Und daran denken, die Nikoläuse schmecken nicht nur den Kindern.

Elfriede Walch



Foto: vivat.de

Seniorenadvent am 7. Dezember 2019

Immer im Advent strömt ein feiner Kaffeeduft durch das Rottbacher Pfarrheim. Es ist wieder Seniorenadvent. Der PGR sorgt dafür, dass die Damen und Herren nicht nur mit Kaffee und Kuchen verwöhnt werden. Ein paar schöne Geschichten und die musikalische

Begleitung von Christian Walch lassen uns den Alltag vergessen und den Advent intensiver erleben. Wir freuen uns wieder auf Euren zahlreichen Besuch im adventlich geschmückten Pfarrheim.

Elfriede Walch

Weihnacht im Rottbacher Pfarrgarten am 28.12.2019 - Einladung an alle im Pfarrverband!

Alle zwei Jahre findet in Rottbach die schon weit bekannte Weihnacht im Pfarrgarten statt. Heuer ist es wieder soweit. Der Pfarrgarten wird mit Schwedenfeuer und einem Lagerfeuer romantisch beleuchtet. Sehenswert ist auch wieder unsere lebende Krippe.

Wir treffen uns um 19:00 Uhr an der Kirche mit Fackeln und Laternen. Dann marschieren wir, begleitet von der Iada-Musi, in den Pfarrgarten. Dort werden wir eine besinnliche Weihnacht erleben. Als Höhepunkt wird uns Pfarrer Terance heuer erstmalig die Kommunion spenden und den Schlusssegens erteilen. Anschließend kann man sich am Lagerfeuer oder im Pfarrheim mit Glühwein, Kinderpunsch und Würstl stärken. Wir freuen uns auf viele Besucher aus dem ganzen Pfarrverband!

Elfriede Walch

Foto: Christian Walch



Aus der Kirchenverwaltung St. Michael Rottbach

Die Kirchenverwaltung und im Besonderen der Kirchenpfleger beschäftigen sich derzeit mit drei Baumaßnahmen:

1. Sanierung der Friedhofmauer im Süden (westlich des Treppenaufgangs) und Westen

Dieses Projekt lief vom 3. September 2018 bis Juni 2019. Es wurden, so weit möglich, bereits Verwendungsnachweise erstellt und von einigen Zuschussgebern sind die Zuschüsse ganz oder teilweise ausbezahlt. Bei anderen Zuschussgebern ist das Ringen um die Bewilligungsbescheide im Gang.

Bei dem Projekt kam es zu Mehrkosten, die sich wie folgt erklären:

- Frostsichere Verlegung der Kirchendachentwässerung
- Abführung des Wassers aus bisher nicht angeschlossenen Drainagen um die Kirche
- Abdichtung der Grottenmauern und der Grottendecke sowie der Friedhofmauer
- Erneuerung des maroden, unabwehrten Betonkopfes über der Mauer des westlichen Treppenaufgangs

2. Sanierung und Renovierung der Mariengrotte, der Friedhofmauern östlich der südlichen Treppe, im Osten und Nordosten

Dieses Projekt bringen wir gerade zum Abschluss. Anschließend werden die Verwendungsnachweise erstellt. Zu diesem Projekt fanden zwei Amtstage am 09.04. und 14.05.19 statt. Die Ergebnisse wurden protokolliert und waren die Basis für die notwendige denk-

malrechtliche Erlaubnis.

Diese Arbeiten umfassen alle Sanierungsarbeiten in der Grotte, die Sanierung der Friedhofmauer östlich des Treppenaufgangs mit der Erneuerung des Betonkopfes, und die Abführung des Oberflächenwassers im Friedhof an der Südseite. Darin auch enthalten ist die vollständige Sanierung der Friedhofmauer im Nordosten, deren beiderseitige Abdichtung gegen Oberflächenwasser mit Dertoton und die Verlegung von Drainagen innen und außen, um eine erneute Durchfeuchtung zu verhindern. Auch die Renovierung der Friedhofmauer im Osten wurde im Rahmen dieses Projektes durchgeführt.

3. Grottendecke: Stahlbaldachin zur dauerhaften Sicherung der Grottendecke

Wir benötigen diesen Stahlbaldachin zur dauerhaften Sicherung der Grottendecke. Er ist schon deshalb unverzichtbar, weil die Grotte eine statische Stützfunktion für die Kirche aufweist. Die Südwest-Ecke der Kirche St. Michael sitzt auf der Ecke, die von der Grottenord- und Ostmauer gebildet wird!

Die Genehmigung des Projektes haben wir bei den zuständigen Stellen des Erzbischöflichen Ordinariats beantragt und erwarten, dass die Genehmigung in Kürze erfolgt. Anschließend sind die Ausschreibung und Realisierung geplant.

*Michael sen. Schamberger
(Kirchenpfleger)*

Krippenspiel am 24.12.2019

Hallo Kinder!

Wer von Euch hat Lust, an Heilig Abend beim Krippenspiel in der Kirche mitzumachen und im Rampenlicht zu stehen?

Dann beachtet den Aushang an der Bäckerei und im Kinderhaus.

Ansprechpartnerin ist Antje Schwarzmann. Viel Spaß!

*Foto vom Krippenspiel 2018:
Michael Moeller*



Seniorenachmittag

Der Pfarrgemeinderat Überacker lädt die Senioren der Pfarrei wieder zu einem gemütlichen Tag ins Pfarrheim ein. Der Termin ist am 21. März 2020 um 12:00 Uhr. Hierzu ergeht noch eine Einladung!

Kinderfasching 2020

Im Fasching bebt heuer das neue Pfarrheim: Der Kinderfasching ist am **Sams- tag, 15. Februar 2020 um 14:00 Uhr!**



Foto: Image

Luzienhäuschenschwimmen

Am Freitag, **13.12.2019** findet in Überacker wieder das Luzienhäuschenschwimmen statt. Kinder können ihre Luzienhäuschen mitbringen oder zum Zuschauen kommen.

Treffpunkt ist um **17:30 Uhr** vor der Kirche St. Bartholomäus in Überacker. Gemeindereferentin Katharina Hofmann wird die Häuschen segnen. Danach lässt die Feuerwehr am Gartenfestplatz die beleuchteten Häuschen ins Wasser. Anschließend gibt es Brotzeit am Lagerfeuer. Veranstalter ist wieder die Freiwillige Feuerwehr.

Pfarrbüro: Neue Telefonnummer und neue Öffnungszeiten

Das Pfarrbüro in Überacker in der Bartholomäusstr. 5 hat eine neue Telefonnummer: 08135-9947 230. (Außerhalb der Öffnungszeiten können Sie Frau Walch auch privat unter 08135-8532 erreichen.)

Fax: 08135-9947 231

Email: St-Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr.

Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Sprechstunde mit Frau Dafner.

Zeit für Familie

Dieser Wahlspruch ist in der vorweihnachtlichen Zeit leicht mal so dahingesagt.

Wie ist eigentlich die Definition der Familie?

Laut Wikipedia ist es eine Ableitung des lateinischen Wortes „famulus“ Diener bzw. „familia“ Gesamtheit der Dienerschaft. Es bezeichnet soziologisch eine durch Partnerschaft, Heirat, Lebenspartnerschaft, Adoption oder Abstammung begründete Lebensgemeinschaft, meist aus Eltern oder Erziehungsberechtigten, sowie Kindern bestehend. Gelegentlich ist sie um weitere, mitunter auch um im selben Haushalt lebende Verwandte oder Lebensgefährten erweitert.

Aha. Der Begriff lässt sich also in alle möglichen Richtungen auslegen.

Und der Begriff „Zeit für Familie“ bedeutet für viele doch so kurz vor Weihnachten, dass diese Zeit, die „staade Zeit“, der Familie gehört.

Ein kleiner Verschlag, eine Hütte oder ein Stall irgendwo bei Bethlehem setzt seit über zweitausend Jahren Standards dafür, wie Millionen von Menschen diese „staade Zeit“ in der Familie verbringen sollen.

Josef, Maria und das Jesuskind in seiner Krippe sind das Vorbild für die Christen in aller Welt – also Vater – Mutter – Kind.

Weihnachten gehört schließlich der Familie, damals wie heute.

Diese Familienkonstruktion hat jedoch eine vergleichsweise kurze Tradition.

Zwar war die Ehe der irdischen Eltern Jesu absolut monogam, das heißt Josef war nach heutigem Wissen allein sei-

ner Maria treu, seine Vorfahren, zu denen immerhin biblische Größen wie der Stammvater Abraham oder König David gehören, hatten das aber weit weniger streng gesehen.

Da macht sich keiner Gedanken darüber. Wegen des Lebenswandels der Vorfahren Jesu hat man keinerlei Bedenken und anscheinend konnte sich auch Gott durchaus unterschiedliche Beziehungsformen für seine Kinder vorstellen.

Im Alten Testament findet sich kein Beleg dafür, dass allein die eheliche Beziehung zwischen einem einzigen Mann und einer einzigen Frau dem Willen Gottes entspricht. Im Gegenteil, wenigstens die frühen Texte der Bibel deuten eher darauf hin, dass die Polygamie normal war. Die biblischen Stammväter waren alles andere als Freunde strenger Reglementierungen ihres Sexuallebens; sie hatten meist mehrere Frauen, pflegten Beziehungen zu Konkubinen und schwängerten auch schon einmal ihr Dienstpersonal.

Es gibt weder im Alten noch im Neuen Testament ein verbindliches Bild von Ehe und Familie. Die Bibel begründet auch keine auf Liebe gegründete Gemeinschaft zwischen Mann und Frau, sondern berichtet von ganz unterschiedlichen Patchwork-Familien und Zusammenlebensformen.

Mehrere Frauen zu haben war für die biblischen Patriarchen ganz normal, auch wenn sie es meist nicht ganz so wild trieben wie König Salomo, von dem das Alte Testament verrät, dass er siebenhundert Hauptfrauen und dreihundert Nebenfrauen hatte. Ob ihm das ein Vergnügen bereitete, sei dahingestellt, aber in allerhöchstem Auftrag

hatten die Juden eine eindeutige Aufgabe zu erfüllen: Als Mann musste er dafür sorgen, dass Sippe, Stamm und Volk erhalten blieben und nach Möglichkeit noch wuchsen. Die Beziehungen dieser Zeit standen unter dem Vorrang der Fortpflanzung, der direkt aus dem göttlichen Gebot abgeleitet wurde, fruchtbar zu sein, sich zu mehren und sich die Erde untertan zu machen. Eine Verbindung ohne Nachwuchs verfehlte ihren eigentlichen Zweck.

Wahrscheinlich aber blieben selbst unter diesem Druck der biologischen Bestandserhaltung damals die Eifersucht dem auserwählten Volk ebenso wenig fremd wie Fragen der Erbfolge. Es waren deshalb wohl weniger ethische Bedenken als vielmehr praktische Überlegungen, die zu Veränderung der familiären Strukturen führten und später weitgehend die Monogamie zur Regel machten.

Weihnachten als Familienfest hat damit nicht ausgedient.

Ganz im Gegenteil. Es muss nicht der unwillkommene Anlass sein, der die Verwandtschaft alle Jahre wieder zum familiären Showdown zusammenzwingt. Jenseits aller materiellen und

biologischen Zwänge kann das Fest vielmehr Familien jeglicher Spielart den Raum öffnen, in dem gegenseitige Liebe und Zuneigung die Hauptrollen spielen.

Selbst wenn die Kirche um die große, lebenslange Liebe kämpft, kommt doch kaum etwas an der Basis an. Auch wenn die Lehre der Kirche nach deren eigenem Ermessen unantastbar ist, erwarten wir Änderungen an dieser Lehre, die sich der Zeit anzupassen hat wie sie es auch schon immer getan hat. Vor allem das Thema „wiederverheiratete Geschiedene“ gilt als Gradmesser für die Ernsthaftigkeit eines Reformwillens. Warum sollten diese des Sakramentenempfangs nicht würdig sein, oder sollte man die Verweigerung des Empfangs als Strafe sehen?

Anscheinend ist die innere Stimme nur gut, wenn sie die Stimme der Kirche wiedergibt. Spricht sie anders, ist sie verdächtig.

Der Begriff der *Familie* wird in der Kirche anders verstanden als von den Familien selbst, als in der Gesellschaft und in den staatlichen rechtlichen Regelungen. Schade eigentlich.

Andreas Metzger

Zeit für Familie?

Im Advent geht's schon los... und dann kommt Weihnachten - das Fest der Familie schlechthin! In allen alten und neuen Medien wird das fröhliche Gesicht einer generationsübergreifenden Familienharmonie im Glitzer von üppiger Dekoration und strahlendem Licht-

meer präsentiert.

Für uns als Christen ist selbstverständlich die Familie Zentrum unseres Lebens und ganz besonders an den Weihnachtstagen. Gott wird Mensch! Als Kind geboren in eine Familie. Welch ein Geschenk!

Wobei... dem Idealbild einer Familie haben Josef und Maria wohl nicht ent-

sprochen. Die beiden waren noch nicht verheiratet, Josef war ganz sicher nicht der Vater des Kindes...

Diese „Familienwahl“ Gottes ist durchaus herausfordernd. Mit wem haben Josef und Maria die Geburt ihres Kindes gefeiert? Offensichtlich nicht mit ihrer Verwandtschaft, die wohl auch in der Nähe sein musste. Schließlich war jeder dazu aufgerufen, zur Volkszählung in die Stadt seiner Väter zu kommen - da sollte man schon auf Verwandte treffen. Von stolzen Großeltern ist nicht die Rede – nein, „dahergelaufene“ Hirten haben das Kind begrüßt. Eine recht bunte Mischung muss es wohl gewesen sein, die miteinander die Geburt Christi gefeiert haben. Wurde überhaupt gefeiert? Gab es diese innig anbetende Andacht, die wir gerne in die Weihnachtszeit zelebrieren? Vielleicht war es einfach spontane Hilfsbereitschaft – nüchternes Krisenmanagement?

So gesehen entsprechen doch folgende Menschen, die nicht in der klassischen Familie leben, eher der biblischen Weihnachtsfamilie:

Singles, Verwitwete, Alleinerziehende, Großeltern, die ihre Enkelkinder nicht sehen können/dürfen, Paare, die kinderlos bleiben, Familien, die zerbrochen sind, Patchworkfamilien, die den Spagat zwischen den verschiedenen Familienteilen versuchen, Menschen, deren Partner nicht in unser gewohntes Familienbild passen (z. B. gleichgeschlechtliche Partner oder Partner mit anderem kulturellen oder religiösen Hintergrund), Kinder, die nicht bei Ihren Eltern aufwachsen können....

Sie alle fallen durch das glitzernde

Weihnachts-Familien-Raster, auch wenn diese Lebensentwürfe – freiwillig oder so geworden – im Alltag meist funktionieren und gesellschaftlich akzeptiert sind. Alleine muss man nicht zwingend sein. Es gibt vielfältige Kontaktmöglichkeiten gerade auch in den dörflichen Strukturen unseres Pfarrverbands. An den Feiertagen ändert sich allerdings etwas:

Zu diesen besonderen Tagen sind unsere „Ersatzfamilien“, die wir vielfach in unseren Vereinen, Kirchen und Interessensgruppen finden, als solche nicht verfügbar. Getrennte- oder Patchwork-Familien müssen Prioritäten setzen, bei denen immer jemand das Nachsehen hat. Alles konzentriert sich auf die Kernfamilie und lässt Einsamkeit, Trauer und Verletzung deutlicher spürbar werden.

Viele Menschen ohne eigene Familie haben ihr Netzwerk - in der erweiterten Großfamilie, in Freundeskreisen - hier finden sie ihren Platz an den Feiertagen. Trotzdem wird es einige geben, die alleine sind.

Es ist nicht störend, sondern bereichernd, Weihnachten mit Gästen zu feiern, die nicht zur Familie und zum Freundeskreis gehören. Ich durfte das selbst erleben. Das „heile-Welt-Ideal“ rückt in den Hintergrund, die eigenen Rituale werden durch die Traditionen des Gasts ergänzt, die Gesprächsthemen erweitern sich.

Wir müssen nicht danach suchen, wen wir mit einer guten Tat zu Weihnachten beglücken können. Unser „Nächster“ ist meist auch in der Nähe.

Elisabeth Schacherl

Termine und besondere Gottesdienste im Pfarrverband

29.11.19	16:30	Germerswang	Christkindlmarkt des Kindergartens am Feuerwehrparkplatz
30.11.19	18:30	Maisach	Vorabendgottesdienst mit Segnung der Adventkränze und Anblasen des Advent mit der Jugendblaskapelle
01.12.19	08:45	Rottbach	Pfarrgottesdienst mit Nikolausaktion
01.12.19	10:00	Malching	Kindergottesdienst im Pfarrhaus
01.12.19	10:00	Maisach	Kindergottesdienst im Pfarrheim
01.12.19	10:00	Überacker	Pfarrgottesdienst mit feierlicher Aussendung der Muttergottes
01.12.19	14:00	Maisach	Adventfeier des Frauenbunds im Pfarrheim
03.12.19	07:00	Gernlinden	Roratgottesdienst mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal
05.12.19	14:00	Germerswang	Seniorenadvent im Gasthaus Mösl
05. - 06.12.		Maisach	Nikolausaktion der Pfarrjugend
07.12.19	07:00	Malching	Roratgottesdienst mit anschließendem Frühstück
07.12.19	18:30	Maisach	Engelamt des Frauenbunds mit Kirchenchor und eucharistischer Lichterprozession (ewige Anbetung der Pfarrei)
07.12.19	14:00	Rottbach	Seniorenadvent
08.12.19	10:00	Gernlinden	Ökumenischer Familiengottesdienst
08.12.19	10:00	Maisach	Wortgottesfeier, musikalisch gestaltet von der Frauenberger Gruppe „Duads scho“
08.12.19	18:30	Maisach	Chorraumgottesdienst (Lichtmeditation)
09.12.19	17:00	Gernlinden	Sternsinger-Treffen im Pfarrheim
10.12.19	07:00	Gernlinden	Roratgottesdienst mit anschließendem Frühstück
10.12.19	18:30	Rottbach	Pfarrgottesdienst mit anschließender eucharistischer Anbetung
11.12.19	18:30	Maisach	Bußgottesdienst für den Pfarrverband mit Krankensalbung
11.12.19	19:30	Maisach	Bibelkreis „Heilungserzählungen“ im Pfarrhaus
12.12.19	09:30	Germerswang	Ausflug zum Christkindlmarkt nach Esslingen
12.12.19	20:00	Germerswang	Singen im Advent im Gasthaus Mösl
12.12.19	20:00	Maisach	Weihnachtskonzert der Blaskapelle Maisach, Eintritt frei
13.12.19	06:30	Maisach	Roratgottesdienst (ohne Frühstück)
13.12.19	17:30	Überacker	Andacht zum Luzienhäuschenschwimmen, Treffpunkt an der Kirche

14.12.19	18:30	Maisach	Adventskonzert mit dem Gesangverein
15.12.19	10:00	Maisach	Gottesdienst mit Verabschiedung von Fr. Oswald, Fr. Widmann und Hr. Schmid
15.12.19	18:00	Gernlinden	Adventsingens in der Pfarrkirche
21.12.19	20:00	Unterlappach	Adventsingens des katholischen Burschenvereins Rottbach, anschließend Glühweinausschank
24.12.19	14:00	Maisach	Warten aufs Christkind im Pfarrheim
24.12.19	16:00	Germerswang	Kindermette
24.12.19	16:00	Gernlinden	Kindermette
24.12.19	16:00	Maisach	Kindermette
24.12.19	16:00	Überacker	Kindermette
24.12.19	21:00	Rottbach	Christmette
24.12.19	22:00	Gernlinden	Christmette
24.12.19	22:00	Malching	Christmette, anschließend Glühweinausschank des Burschenvereins mit Bläsermusik
24.12.19	22:00	Überacker	Christmette
24.12.19	22:30	Maisach	Christmette mit Kirchenchor, anschließend Glühweinausschank der Pfarrjugend
25.12.19	08:45	Überacker	Christamt
25.12.19	10:00	Gernlinden	Christamt
25.12.19	10:00	Germerswang	Christamt
25.12.19	10:00	Maisach	Christamt
25.12.19	10:00	Rottbach	Christamt
26.12.19	08:45	Unterlappach	Pfarrgottesdienst
26.12.19	10:00	Gernlinden	Pfarrgottesdienst mit Kempter-Pastoralmesse für Soli, Chor und Orchester
26.12.19	10:00	Maisach	Pfarrgottesdienst mit Pastoralmesse für Chor, Streicher und Orgel von Robert Jones (*1945)
26.12.19	10:00	Malching	Pfarrgottesdienst
26.12.19	10:00	Überacker	Pfarrgottesdienst mit Johanniwein-Segnung
28.12.19	19:00	Rottbach	Weihnacht im Pfarrgarten mit Kommunion-austeilung und Segen
29.12.19	14:30	Gernlinden	Literaturcafé im Pfarrsaal
31.12.19	10:00	Unterlappach	Patrozinium mit Johanniwein-Segnung
31.12.19	16:00	Maisach	Jahresschlussandacht, musikalische Gestaltung mit Thomas Bartl
31.12.19	17:00	Gernlinden	Jahresschlussvesper
01.01.20	18:30	Germerswang	Neujahrsgottesdienst für den Pfarrverband mit Johanniwein-Segnung und Anstoßen aufs Neue Jahr

02.01.20	19:30	Gernlinden	Benefizkonzert Soloquartett des Moskauer St.-Daniel-Chores in der Pfarrkirche
03. - 04.01.		Maisach	Die Sternsinger sind unterwegs
05.01.20	10:00	Germerswang	Familien-Wortgottesfeier mit Aussendung der Sternsinger
05.01.20	10:00	Überacker	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
05.01.20	14:00	Gernlinden	Aussendung der Sternsinger
05.01.20	18:30	Gernlinden	Pfarrgottesdienst mit dem Männerchor
06.01.20	08:45	Rottbach	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
06.01.20	08:45	Malching	Pfarrgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger
06.01.20	10:00	Maisach	Pfarrgottesdienst mit Rückkehr der Sternsinger
06.01.20	17:00	Gernlinden	Rückkehr der Sternsinger
08.01.20	19:30	Maisach	Bibelkreis „Heilungserzählungen“ im Pfarrhaus
11.01.20	18:30	Gernlinden	Wortgottesfeier zum Start der Erstkommunionvorbereitung
12.01.20	10:00	Gernlinden	Gottesdienst mit Predigt zur Umfrage
12.01.20	10:00	Maisach	Wortgottesfeier zum Start der Erstkommunionvorbereitung
12.01.20	18:30	Maisach	Chorraumgottesdienst (Eucharistiefeier)
19.01.20	08:45	Malching	Eucharistiefeier zum Start der Erstkommunionvorbereitung
19.01.20	10:00	Rottbach	Eucharistiefeier zum Start der Erstkommunionvorbereitung
19.01.20	10:00	Gernlinden	Ökumenischer Kindergottesdienst
26.01.20	08:45	Überacker	Eucharistiefeier zum Start der Erstkommunionvorbereitung
26.01.20	10:00	Maisach	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen
26.01.20	14:30	Gernlinden	Literaturcafé im Pfarrsaal
31.01.20	19:00	Gernlinden	Mitarbeiterdankessen im Pfarrsaal
09.02.20	14:00	Rottbach	Kinderfasching im Pfarrheim
09.02.20	14:00	Maisach	Faschingsfeier des Frauenbunds im Pfarrheim
09.02.20	18:30	Maisach	Chorraumgottesdienst
12.02.20	19:30	Maisach	Bibelkreis „Heilungserzählungen“ im Pfarrhaus
15.02.20	14:00	Überacker	Kinderfasching im Pfarrheim
16.02.20	10:00	Maisach	Kindergottesdienst zum Fasching im Pfarrheim
16.02.20	15:00	Gernlinden	Literaturcafé im Pfarrsaal
18.02.20	20:00	Maisach	Elternabend zur Firmvorbereitung im Pfarrsaal
21.02.20	14:30	Gernlinden	Kinderfasching im Pfarrsaal
26.02.20	18:30	Pfarrverband	Wortgottesfeiern mit Aschenkreuzauflegung

03.03.20	07:00	Gernlinden	Laudes mit anschließendem Frühstück im Pfarrsaal
06.03.20	18:30	Gernlinden	Jugendkreuzweg
06.03.20	19:00	Überacker	Weltgebetstag
08.03.20	10:00	Rottbach	Gottesdienst, anschließend Fastenessen, Pfarrversammlung und Präsentation der Umfrageergebnisse mit Diskussion
08.03.20	18:30	Maisach	Chorraumgottesdienst
11.03.20	19:30	Maisach	Bibelkreis „Heilungserzählungen“ im Pfarrhaus
13.03.20	19:00	Gernlinden	Josefifeier im Pfarrheim
15.03.20	14:00	Maisach	Jahreshauptversammlung des Frauenbunds im Pfarrheim
18.03.20	09:00	Rottbach	Frauenfrühstück mit Vortrag über Frühjahrs- und Osterbräuche
21.03.20	12:00	Überacker	Seniorentag im Pfarrheim

Natürlich ist Weihnachten ein Familienfest.

Denn Jesus wird in eine große Familie hineingeboren, in seinem Stammbaum finden sich große Könige, aber auch zwielichtigere Gestalten.

Natürlich ist Weihnachten ein Familienfest.

Denn Jesus hat auch ungezählte „Nachkommen“. Uns, die wir seine Geburt feiern, sein Leben begleiten und in seinen Spuren nachfolgen.

Natürlich ist Weihnachten ein Familienfest.

Denn wir alle werden Gottes Kinder und dürfen ihn Vater nennen. Jesus wird unser Bruder und wir alle sind Geschwister im Glauben.

Wir trauern um unsere Toten



Maisach

Katharina Steinbrecher	Anton Feurer	Manfred Reiter
Katharina Schweikart	Oswald Tiroch	Rosina Peiß
Elisabeth Hobelsberger	Andrea Nehlsen	Johann Selzer
Irene Rehm	Theodor Dobner	Erika Erdle
Theresia Holzapfel	Berta Wallner	Johann Weiß
Franz Tiroch	Gisela Otto	Otilie Tusl
Herbert Lieb	Gertraud Högg	Siegfried Schneider
Antonie Kieser	Josef Glas	Josef Thurner
Hermine Wochinger	Max Scheubeck	Sophie Schandler
Anna Helgemeir	Katharina Kick	Sandra Richter
Hermine Straubinger	Bertha Lechner	Herbert Gärtner
Elisabeth Speckmaier	Maria Bals	Harry Nowak

Gernlinden

Rosa Krausenegger	Rosa Huber	Olga Ott
Cornelia Altmann	Kreszenz Peterhans	Zäzilia Schulz
Lothar Stoiber	Norbert Leubner	Wilhelm Schußmann
Michael Oehlschläger	Georg Pitschi	Karl Winter
Hadugar Frauenhoffer	Zäzilia Schuster	

Germerswang

Peter Loder	Agnes Schlatter	Klaus-Dieter Balhuber
-------------	-----------------	-----------------------

Malching

Maria Rothenfuß	Elena Vlad	Margarete Huber
Josef Friedl	Emma Lunglmeir	Katharina Vetterl
Kreszenz Heinzinger	Michael Leonbacher	

Rottbach

Thomas Teufelhart	Katharina Freytag	Pfarrer Georg Pitzl
-------------------	-------------------	---------------------

Überacker

Georg Eberl	Herta Schrötter	Thomas Widmann (Fußberg)
Agnes Kandler	Therese Biller	Rosina Kandler

Gottes Licht leuchte den Toten zum ewigen Frieden!

Taufen in der Gemeinde

Maisach

Franziska Kellner

Hanna Lankes

Jonas Edogiawerie

Katharina Knoller

Elisabetha Edogiawerie

Jonas Walz

Destiny Sylvester

Simon Steber

Ludwig Kellerer

Anton Weber

Kilian Weidemann

Sina Ableitner

Benedikt Stark

Raphael Stucken

Gemma Edogiawerie

Leonie Weinberger

Leon Shah

Felix Rauh

Emma Klement

Max Pfeilschifter

Paul Lukas

Apollonia Götz

Luna Märkert

Raphael Karduck

Victoria Fehlauer

Emma De Lucia

Louisa Scharf

Leon Buck

David Markovic



Gernlinden

Nino Schraufstetter

Josef Baumgartner

Vanessa Schnell

Hannah Theresa Still

Patrizia Marinelli

Paris Tilegrafidis

Janika Wagner

Estella Köpf

Lukas Nader

Luisa Hausberger

Viktoria Forstner

Leonie Meister

Divine Osayi

Magdalena Mayrhörmann

Maximilian Forster

Damian Huber

Antonino Ripepi

Heidi Lee Marier Niewerth

Victory Paul Anyamaele

Germerswang

Giuseppina Galvagno

Felix Wulfers

Elias Schenk

Malching

Fabian Melcher

Johannes Buchfelner

Michael Ostermayer

Katharina Stumpf

Alexander Matthaei

Benedikt Buchfelner

Maria-Olbrich

Lindach

Amelie Link

Rottbach

Magdalena Müller

Philipp Becker

Jakob Fischer

Johannes Partsch

Elias und Sebastian Heggmeier

Überacker

Bartholomäus Ottillinger Luca Nagel

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und alles Gute den Kindern!

Hochzeiten in der Gemeinde

Maisach

Anton & Helena Reinbold
 Anton Yakushev & Franziska Stelzer
 Önder Öksüz & Jennifer Fischer
 Stefan Prediger & Martina Bertolon
 Marcel Shah & Isabell Bschorr
 Benjamin Walter & Jasmina Goschup
 Fernando Urruchua & Christina Artner
 Dominik Rodatus & Sabrina Gerich

Gernlinden

Korbinian Mayr & Julia Kennerknecht

Malching

Johannes Müller & Patricia Pitschi



Überacker

Peter Heggmeier & Julia Zacherl
 Michael Schamberger & Lisa Fuchs
 Maximilian Herz & Alicia Stich
 Tobias Auffhammer & Sabrina Peiß
 Sebastian Hirner & Michaela Widmann

Herzliche Glück- und Segenswünsche für die gemeinsame Zukunft!

Caritas-Kollekten 2019

Die Caritassammlungen, die im Frühjahr und Herbst durchgeführt wurden, brachten folgende Ergebnisse:

Maisach

Frühjahr: 3.399,19 €
 Herbst: 3.184,45 €

Gernlinden

Frühjahr: 1.387,25 €
 Herbst: 524,20 €

Malching/Germerswang

Frühjahr: 1.137,10 €
 Herbst: 1.183,60 €

Rottbach

Frühjahr: 663,70 €
 Herbst: 768,05 €

Überacker

Frühjahr: 647,93 €
 Herbst: 568,60 €



Die Spenden bleiben vor Ort: 40 % erhält die örtliche Pfarrei, 60 % das zuständige Caritaszentrum Fürstfeldbruck.

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott allen Spendern!

Katholischer Frauenbund

Ferienprogramm Kneten

Das erste Ferienprogramm des Frauenbunds Maisach war das Kneten einer Unterwasserwelt. Die 26 Kinder hatten einen Riesenspaß beim Basteln. Sie konnten ein selbst bestücktes und beleuchtetes Aquarium mit gekneteten Fischen und Wasserschilddrüsen mit nach Hause nehmen. Alle Kinder waren stolz auf ihre Werke.



Ferienprogramm Südbayerische Fleischwerke

Hygiene war das oberste Gebot bei der Besichtigung der Südbayerischen Fleischwerke. Darum unsere Vermummung! Hoch interessant für Groß und Klein! Dieses Projekt im Ferienprogramm hat großen Anklang gefunden.



Fotos: Frauenbund

Fronleichnam

Auch dieses Jahr bereitete der Frauenbund Maisach zur Fronleichnamprozession den Altar vor dem Rathaus sehr schön vor.

Kräuterbuschnbinden

Elf Personen waren beim Binden der Kräuterbuschn dabei. 110 Buschn wurden gebunden und dann am Fest Mariä Himmelfahrt verkauft, somit konnten 401,50 € eingenommen werden.



Wallfahrt nach Altötting 2019

Die diesjährige sonnige Wallfahrt des Frauenbunds Maisach ging mit 48 Teilnehmer/-innen am 18. September wieder nach Altötting. Die neu renovierte Vereinsfahne wurde von Stadtpfarrer Prälat Mandl vor der Kirche Bruder Konrad bei herrlichem Sonnenschein gesegnet. Wir haben unsere persönlichen Anliegen und die Europas zu Maria gebracht.



Bergmesse am Kolbensattel am 15. September

Die Bergmesse 2019 starteten wir mit dem Bus um 07:05 Uhr in Malching. Zu meiner großen Freude kam diesmal ein Reisebus und kein Linienbus wie beim letzten Mal! Beschwingt sammelten wir die Mitfahrer ein. Unserem Pfarrer Terance ist es wohl in großem Maße zu verdanken (er machte viel Werbung bei den Gottesdiensten), dass der Bus bis auf den letzten Platz gefüllt war. Bei der letzten Einstiegstation in Gernlinden wurde mir schon mulmig, da ich Angst bekam, ob wohl alle im Bus Platz finden würden. Nach einer lustigen Anfahrt (es wurden Witze im Bus erzählt) und als klar war, dass diesmal sogar der Sessellift intakt war, konnte ich mein Glück kaum fassen! Um 11:00 Uhr starteten wir die Eucharistiefeier

mit unseren Minis und dem Seelsorgeteam bei schönstem Wetter. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der „lada-Musi“. Ich möchte mich bei allen Mitwirkenden nochmals herzlich bedanken. Es waren ca. 120 Teilnehmer aus dem Pfarrverband mitgekommen, was uns natürlich sehr gefreut hat. Nach einem guten Mittagessen in der Kolbensattelhütte, sind wir um 15:00 Uhr nach Hause gefahren. Um 17:00 Uhr waren dann alle wieder in den jeweiligen Ortsteilen angekommen. Ich muss sagen, es hat mir auch diesmal wieder viel Freude gemacht, gemeinsam so eine Pfarrverbands-Bergmesse feiern zu dürfen.

Walter Jäger

Foto: Kolodziej



Das diesjährige Pfarrverbandsfest wurde in Rottbach gefeiert

Ein Fest für die ganze Familie war das Pfarrverbandsfest am 29. September in Rottbach. In der festlich geschmückten Pfarrkirche St. Michael feierten wir mit Pfarrer Terance, dem ganzen Seelsorgeteam und vielen Besuchern aus dem ganzen Pfarrverband einen sehr schönen Gottesdienst. Umrahmt von der Miniband mit Thomas Bartl auch ein musikalischer Höhepunkt. Bei strahlendem Sonnenschein marschierten wir, begleitet von der Iada-Musi, gemeinsam zum Vereinsstadl. Das bunte Kinderprogramm, Kinderschminken, Hüpfburg und auch die Kirta-Hutschn für Kinder und Erwachsene fanden regen Zulauf. Bei interessanten Gesprächen und guter Stimmung kam sich der Pfarrverband wieder ein kleines Stückchen näher. Ein gelungener Tag neigte sich gegen 17:00 Uhr dem Ende zu. Ein ganz herzlicher Dank an alle, die uns besucht haben, besonders den Mitwirkenden des Gottesdienstes, allen Helfern und den zahlreichen Kuchenbäcker/-innen. Der Erlös des Festes wurde an die Flutopfer in Indien überwiesen. Herzlichen Dank an alle Spender.

Elfriede Walch



Das ganze Seelsorgeteam feierte die Pfarrverbandsmesse in Rottbach mit.



Nach dem Gottesdienst zogen alle - angeführt von der Iada-Musi - zum Vereinsstadl.

(Fotos: Christian Walch)

Aktion Minibrot 2019

Foto: Image



Auch heuer wurden wieder bei den Erntedankgottesdiensten im Pfarrverband Minibrote verkauft. Dabei ergab sich ein Erlös von 755,80 €, der dieses Jahr dem Sunrise Kinderdorf in Indien zugute kommt, das zur Schönstatt-Gemeinschaft von Pater Benjamin gehört. Vielen Dank allen, die mitgeholfen, gekauft und gespendet haben!

Rainer Ullmann - 25 Jahre Diakon in Maisach

Am 22.09.19 feierten wir das 25-jährige Wirken von Diakon Rainer Ullmann im Pfarrverband Maisach bzw. Maisacher Land. Nach dem Sonntagsgottesdienst haben wir dieses Ereignis noch mit einer kleinen Brotzeit im Pfarrgarten abgerundet. Es gab Weißwürste und Wiener mit Brezn und Getränken. Mit 80 Gästen saßen wir gemütlich zusammen und haben so manche Anekdoten zum Besten gegeben. Dabei wurde mir so richtig bewusst, wie lange wir im Pfarrgemeinderat schon mit Rainer Ullmann zusammenarbeiten. Wir haben uns in 25 Jahren auch so manches Mal aneinander gerieben und unsere Meinungen kontrovers vertreten. Aber es waren immer Diskussionen, die von gegenseitigem

Respekt und Anerkennung geprägt waren. Ja ich kann sagen wir sind in dieser Zeit echte Freunde geworden. Gerade deshalb bin ich sehr froh, Rainer Ullmann in unserer Mitte zu haben. Sein Rat ist mir immer wichtig und seine Meinung sowieso. Gott sei Dank sind wir auch nicht immer einer Meinung, sonst wäre es ja langweilig!

Lieber Rainer, Danke für 25 interessante Jahre und Gottes Segen für die Zukunft! Ich freu mich drauf!

*Walter Jäger, PGR-Vorsitzender
(Foto: Peterke)*



Taizégebete im Chorraumgottesdienst

Nach längerer Pause durften sich die Freunde der Chorraumgottesdienste auf den 13. Oktober freuen. Der erste dieser monatlich gefeierten Gottesdienste wurde als Taizégebete gestaltet. Umrahmt von Klavier, zwei Flöten, Akkordeon und Gitarre sangen die Teilnehmer beherzt mit und sorgten so für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Auch der ansprechend gestaltete Chorraum und die Kerzenbeleuchtung lieferten ihren Beitrag zu einer eindrucksvollen Stimmung (siehe Foto).

Falls Sie noch nicht dabei waren, kommen Sie doch einfach zu einem der nächsten Chorraumgottesdienste!

Werner Eberl

Foto: Werner Eberl



Aus dem Kinderhaus St. Vitus: Abenteuer Gärtnerei

Im September besuchten die Vorschulkinder des Kinderhauses die Firma Würstle Gartenland. Die Kinder durften spüren mit dem ganzen Körper, sehen, riechen, schmecken, tasten. Die Entdeckungsreise in der Gärtnerei war sehr spannend und machte allen viel Spaß, denn mehrmals durften die Kinder Mitarbeiter rufen, die dann ihr spezielles Arbeitsfeld kindgerecht vorstellten. Ein ganz besonderes Highlight war die Rundfahrt mit dem Traktor und den kleinen kindersicheren Anhängern (Foto). Die Kinder durften am Ende selbst ein Stiefmütterchen einpflanzen

und mit nach Hause nehmen, um ihrem Blümchen beim Wachsen und Gedeihen zusehen zu können.



Foto: Kinderhaus St. Vitus

Erwachsenenbildung

Seit September ist unser Bildungsprogramm für Herbst 2019 bis Sommer 2020 gestartet. Wie es schon seit längerem Tradition ist, findet jeweils jeden 2. Mittwoch im Monat der Bibelkreis mit Thomas Bartl um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Maisach statt.

Seit längerem erfreuen sich Kochvorführungen wachsender Beliebtheit. Am 11.10. fand ein Kochkurs zur Einführung in die indische Küche statt - geleitet von unserem Pater Benjamin. Ich habe selber teilgenommen und muss sagen: Ich habe hervorragend gegessen, und alle Teilnehmer hatten einen Riesenspaß! Eine Wiederholung findet am 27.03.20 im Pfarrheim Maisach statt.

Unser absolutes Highlight ist allerdings unser Kochkurs aus der Reihe „Männer an den Herd“, hier hatten wir heuer

das Thema südamerikanische Küche mit der Referentin Maria Eva Silva Groß. Dabei steht vor allem die Geselligkeit im Vordergrund und der Spaß am Essen und Trinken kommt natürlich auch nicht zu kurz. Es sind natürlich noch weitere Veranstaltungen geplant. Immer wieder haben wir auch versucht, Interesse für gemeinsame Bergwanderungen zu wecken, leider kam bisher noch kein ausreichend belegter Termin zustande. Wir werden es allerdings noch einmal versuchen, da es mir ein Herzensanliegen ist, so eine Veranstaltung durchzuführen. Für Infos bitte die Gemeindevorschlags- und Anschlagtafeln beachten, das Internet oder natürlich das Bildungsprogramm des Brucker Forums, welches in der Kirche und im Pfarrhaus ausliegt!

Viel Freude bei der Erwachsenenbildung wünscht Walter Jäger zusammen mit Stefan Kehl und Matthias Dörr.

100 Jahre Gernlinden - und die Pfarrgemeinde voll dabei

Nach langer Phase der Vorbereitung und Abstimmung mit den Gernlindner Ortsvereinen war es am 7. Juli 2019 soweit. Die Siedlung Gernlinden feierte ihren 100. Geburtstag. Die Pfarrgemeinde brachte sich vor allem am Sonntag ein, um mit einem festlichen Gottesdienst und anschließendem Weißwurstfrühstück das Jubiläumswochenende ausklingen zu lassen. Zahlreiche Helfer (über 50!) konnte der Pfarrgemeinderat mobilisieren, um seinen Beitrag am großen Dorffest leisten zu können. Auf diesem Wege nochmals herzlichen Dank an alle Unterstützer.

Auch wenn das Wetter sich nicht von seiner besten Seite zeigte und wir schon Angst hatten, das Fest würde komplett ins Wasser fallen, trotzten wir flexibel dem Regen und saßen nach der Kirche noch gemütlich zusammen. Für die musikalische Untermalung sorgte die Blaskapelle Maisach.

Es war insgesamt ein schönes Festwochenende und wir als Pfarrgemeinde sind stolz, dass wir uns gut einbringen konnten, miteinander Gottesdienst gefeiert haben und als Ort gemeinsam 100 Jahre geworden sind.

Sofie Gschwandtner



Als es zu regnen begann, spannten die Leute einfach ihre Schirme auf.

(Foto: Sofie Gschwandtner)

Erntedank-Gottesdienst mit Neubürgerempfang in Gernlinden

Am 6. Oktober 2019 fand der traditionelle Erntedank-Gottesdienst in der Gernlinder Kirche statt. Vor der Kulisse eines wunderbar geschmückten Erntedankaltars erlebten die vielen Gläubigen einen bunten Gottesdienst, von dem Groß und Klein etwas mit in den Alltag nehmen konnten. Für die runde Gestaltung haben sowohl die Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen als auch das Familiengottesdienst-Team und die Band AltarNativ wesentliche Beiträge geleistet.

Nach der „geistigen“ Stärkung gab es anschließend einen Empfang im Pfarrsaal. Viele waren der Einladung gefolgt, so dass die Luft von Kinderlachen und den angeregten Gesprächen der Erwachsenen schwirrte. Neben der Verköstigung mit Schmalzbrot & Co. wurde ein bunter Korb an Informationen angeboten: Dieser gab - besonders den extra eingeladenen Neubürgern - die Möglichkeit, an verschiedenen Ständen mehr über die einzelnen Gruppierungen der Pfarrgemeinde zu erfahren. Für die gelungene Veranstaltung sei allen Beteiligten, besonders dem Obst- und Gartenbauverein für die Schmückung des Altars, ein herzliches Dankeschön gesagt!

Cornelia Quell

Die Kindergartenkinder zogen mit ihren Erntedank-Körben hinter den Ministranten und Pater Benjamin in die Kirche ein. Voller Freude haben unsere Kinder lautstark mitgesungen. Unser Gottesdienstteam gestaltete passend zum Bilderbuch „Frederik“ die Predigt: In dieser Geschichte wird deutlich, dass es nicht nur um Materielles geht, sondern um die Liebe, die Wärme, die Farben und die Wörter. Wir wollen die Vielfältigkeit, die Gott uns schenkt, akzeptieren und die bunte Welt betrachten und wertschätzen. Die passenden Fürbitten dazu wurden durch die Hilfe der Vorschulkinder dank Bildkarten sehr lebendig. Vielen Dank an alle unsere Kindergartenkinder, für Eure Hilfe, Eure Leidenschaft beim Singen und Eure Geduld beim Üben.

Beim Empfang für Neubürger präsentierten wir unseren Kindergarten, verteilten selbst gebackene Semmeln und boten den Bürgern einen Herbstmarkt an mit selbst gemachter Marmelade, Äpfeln, Nüssen, Trauben, Kartoffeln, Zwiebeln und noch einigen Gemüsen. Für die vielen Spenden bedanken wir uns von Herzen und freuen uns, den Kindern damit ganz bald eine Freude machen zu können.

Melanie Susits, Kindergartenleiterin



Foto: Hagen Platzdasch



Foto: Kindergarten

F I R M U N G 2 0 1 9

Hi Paul! ❤️

Hi Lara, ich bin gerade mitten in der Firmvorbereitung. Ich bin mit ein paar anderen Jugendlichen in einer Gruppe. Wir haben sehr viel Spaß. Ich freu mich auf morgen. Komm bitte auch. Dein Paul ❤️

Oh wie cool 😊 Klar komm ich. Aber was is da eigentlich?

Meine Firmung 🙄
Sorry 🙄

Oh stimmt.
Wieso machst du Firmung?

Weil ich ein erwachsener Christ werden will und dadurch Gott näher bin 😊

Nach der Firmung

Die Firmstunden machten voll Spaß. Wir hatten auch coole Projekte wie z. B. Firmlingsband, jugendgerechte Kirche, Hausaufgabenbetreuung, Firmlingszeitung und Jugendcafé. Das Firmlingswochenende war mega! 🙌
Die FirmhelferInnen waren richtig cool und jung!



25 Jahre Organistendienst



Foto: Monika Vinzenz

Seit 1994 ist Wolfgang Lechner Organist und Kantor in Bruder Konrad. In jedem Gottesdienst, der nicht von Chor oder Band gestaltet wird, sorgt er für die passende Musikauswahl und begleitet den Gemeindegesang. Mit seinem wöchentlichen Dienst trägt er nicht nur an Hochfesten, sondern auch an „einfachen“ Sonntagen zur Festtagsstimmung bei. Selbstverständlich ist er auch bei Taufen, Beerdigungen und Hochzeiten zur Stelle. Jeden Montagabend übernimmt Herr Lechner die Aufgabe des Korrepe-

titors in den Proben des Kirchenchors. Dank seiner Unterstützung am Klavier lernt der Chor neue Stücke in immer wieder überraschender Geschwindigkeit. Mit seinem technischen Geschick übernimmt der diplomierte Elektroingenieur die Wartung „seines“ Instruments selbst und kümmert sich ganz nebenbei auch mal um die optimale Kirchenbeleuchtung.

Wolfgang Lechner ist bisher ca. 5.500 mal von Olching nach Gernlinden hin und zurück geradelt, das macht zusammen über 40.000 km - also so viel wie einmal um die Erde... Und er hat inzwischen über 11.111 Gottesdienste gespielt, knapp die Hälfte davon in Gernlinden. Vielen herzlichen Dank für die treuen Dienste – wir freuen uns auf viele weitere Jahre.

Elisabeth Schacherl / Monika Vinzenz

Aus der Kirchenverwaltung

Im September wurde der Parkettfußboden im Pfarrsaal abgeschliffen und neu versiegelt. Außerdem haben wir im Pfarrheim weitere Leuchtmittel durch energiesparende LED ersetzen lassen. Mit den Störungsbeseitigungen an unserem Pellets-Heizkessel sind wir leider noch nicht fertig, hier gibt es noch was zu tun.

Bei unserem neuen Kindergartengebäude laufen zum Jahresende 2019 die Gewährleistungszeiträume der ausführenden Firmen ab. Hier sind wir zusammen mit dem bauleitenden Architekten dabei, die noch nicht erledigten Mängel beseitigen zu lassen.

Seit Oktober ist die neue Technik der Umluftheizung der Kirche in Betrieb. Während der Einregelungsphase der Steuerung kam es zu „Zuglufterscheinungen“, besonders über dem Eingang vom Glockenturm. Wir hoffen, dass diese Unannehmlichkeiten mittlerweile nicht mehr vorkommen. Auch weiterhin sind wir für jeden Hinweis dankbar. Bis Sie diesen Pfarrbrief in Händen halten, sollte die Sakristeitüre beim Innenhofzugang mit einer elektrischen Öffnungshilfe so nachgerüstet sein, dass unser Kirchenraum jederzeit barrierefrei zugänglich ist. Ebenfalls sollten die Kirchentüren auf der Ostseite (vom Innenhof her) so repariert sein, dass sie sich wieder leicht öffnen lassen.

Gerhard Stenzel, Kirchenpfleger

Kirchenverwaltung und Vereine bedanken sich

Viele der Projekte, die Bruno Scharte in den letzten 40 Jahren in Germerswang angestoßen hat, sind nachhaltig. In einer Dankesrede zum 70. Geburtstag erinnerte Gottfried Obermair beim Patrozinium am 28. September in Vertretung der örtlichen Vereine an diese Projekte. So hat er vor 40 Jahren als Vorstand vom Burschenverein den damals mit Rinde aufgestellten Maibaum durch einen weiß-blau angestrichenen und mit neuen und wetterfesten Motivtafeln versehenen Maibaum ersetzt. Der Feuerwehrverein verdankt Scharte die Einführung der Altpapiersammlung, die heute noch ein wertvoller finanzieller Bestandteil der Vereinseinnahmen ist. Ohne Bruno Scharte gäbe es auch nicht die Luitpoldmusikanten, die er über eine Wette vor 38 Jahren ins Leben gerufen hat und die inzwischen weltweit mit ihrer Blasmusik unterwegs sind.

Zu seinem Herzensanliegen zählt die Germerswanger Kirche. Mit einer neu-

en und großen Weihnachtskrippe begann seine Tätigkeit als Kirchenpfleger. Aber weitaus größere Projekte folgten wie die Anschaffung neuer Glocken, der Austausch des alten Harmoniums gegen eine neue Kirchenorgel oder das unermüdliche Arbeiten zur Verbesserung der Außenanlagen mit den Gehwegen.

Willi Müller bedankte sich zudem bei der Ehefrau Hedwig Scharte, denn ohne ihr Verständnis und ohne ihre Unterstützung wären alle diese zeitraubenden Aufgaben nicht möglich gewesen. „Hinter jedem starken Mann steht immer eine ebenso starke Frau“, so der Vorsitzende der Kirchenverwaltung Malching. „Alle diese Maßnahmen sind in Germerswang bis heute noch sichtbar“, so Gottfried Obermair abschließend. Und als Dank überreichten die Vorstände der vier Vereine dem Jubilar ein Ölgemälde seiner Germerswanger Kirche.

Gottfried Obermair



Bild obere Reihe von links: Florian Scharte (Luitpoldmusikanten), Willi Müller (Kirchenverwaltung), Leonhard Helfer (Mesner), Thomas Bartl (Pastoralreferent), Gottfried Obermair (Feuerwehr).

Bild untere Reihe von links: Claudia Harlacher (Pfarrgemeinderat), Hedwig und Bruno Scharte, Terance Pallipambil (Pfarrer).

(Foto: Obermair)

Senioren Malching-Germerswang

Nun ist 2019 schon fast zu Ende. Ein Jahr, in dem wir uns jeden Monat getroffen haben, um miteinander zu reden, zu singen oder interessante Vorträge zu hören und um unsere vielen Geburtstage zu feiern.

Natürlich verreisen wir auch gerne, zusammen mit unseren Freunden und Gästen. Heuer ging unser Ausflug zur Insel Mainau (siehe Foto). Leider war es ein wenig nass. Vielleicht waren wir nicht brav?



Grillfest der Helfer

Mit einem Grillfest am 28.06.19 bedankten sich die Kirchenverwaltungen Malching und Germerswang bei allen ehrenamtlichen Helfern. Dieses Jahr wurde Sophie Steber mit einer Urkunde des Erzbischöflichen Ordinariats München geehrt (siehe Foto mit Bruno Scharfe). Sie singt seit beachtlichen 56 Jahren im Kirchenchor Malching-Germerswang.



Foto: Birgitt Müller

Pfarrfest am 21.07.19

Beim diesjährigen Patrozinium St. Margareth in Malching wurden die neuen Ministrantinnen vorgestellt: Theresa Käser, Lara Willibald und Giuseppina Galvagno. Außerdem überreichte Claudia Harlacher an Franz-Josef Daumann eine Urkunde des Erzbischöflichen Ordinariats für sein 20-jähriges Mitwirken im Kirchenchor Malching-Germerswang. Dieser sorgte auch für die

feierliche Gestaltung des Gottesdienstes. Beim anschließenden Pfarrfest wurden die Gäste mit Gegrilltem sowie Kaffee und Kuchen verwöhnt. Die Kinder konnten sich schminken lassen oder sich an der Hüpfburg austoben. Der Erlös in Höhe von 253,60 € geht an das Sunrise Kinderdorf in Indien, das zur Schönstatt-Gemeinschaft von Pater Benjamin gehört.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben!



Die drei neuen Ministrantinnen wurden in ihren Dienst eingeführt.



Claudia Harlacher übergab Franz-Josef Daumann die Sänger-Urkunde.



Viele Kinder wollten sich beim Pfarrfest schminken lassen.



Das reichhaltige Kuchenbuffet im Pfarrhaus konnte sich sehen lassen.

Senioren- und Pfarrgemeinderatsausflug

Der PGR war auch dieses Jahr wieder mit den Senioren unterwegs. Mittlerweile hat sich die Fahrt (da ohne Altersbegrenzung nach unten) zu einem kleinen Pfarrausflug gemauert. Im vollbesetzten Bus ging es los zum Marienmünster nach Dießen. Als geistliche Begleitung war zu unserer Freude Pater Benjamin dabei. Nach einer interessanten Kirchenführung fuhren wir

hinunter zum Ammersee, wo wir Kaffee und Kuchen genießen konnten. Im Anschluss ging es mit dem Dampfer nach Herrsching. Dort erwartete uns schon der Bus. Mit einer deftigen Brotzeit beim „Dampfschiff“ in Grafrath ließen wir den Tag ausklingen.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr und auf Vorschläge für ein neues Ausflugsziel.
Elfriede Walch

Foto: Andreas Schweiger



Familiengottesdienst zum Martinsfest am 10. November

Das Thema des letzten Familiengottesdienstes ergab sich von selbst: „Teilen wie St. Martin“. Unsere Gemeindeforentin Marion Dafner brachte den kleinen und großen Gottesdienstbesuchern sehr eindrucksvoll nahe, wie man im Alltag das Teilen „üben“ kann. Für den musikalischen Hochgenuss sorgte die Miniband, für den geschmacklichen Hochgenuss Familie Schweiger: Sie beschenkten uns mit selbstgebackenen Martinsgänsen, die

wir teilen und genießen konnten. Ganz herzlichen Dank dafür sowie ein Dank an alle Beteiligten.
Elfriede Walch



Foto: Andreas Walch

„Weißwurst hilft gegen Unkraut“

Unter dem Slogan „Weißwurst hilft gegen Unkraut“ ist es der Kirchenverwaltung Überacker gelungen, den Friedhof rund um die Kirche großflächig vom wuchernden Unkraut beim Eingang und vor dem Leichenhaus zu befreien – zumindest kurzfristig.

Die Idee war denkbar einfach: Alle Willigen und Hungrigen wurden an einem Samstag im Juli eingeladen, beim gemeinsamen Jäten im Friedhof mitzuhelfen. Jung, Mitteljung und Nichtmehrganzsojung kamen mit schwerem und leichtem Gerät angerückt und rückten damit ihrerseits gemeinsam dem Unkraut zu Leibe. Dabei entwickelten sich lebhafte, nachdenkliche und auch lustige Gespräche.

Bei der Arbeit hörten wir einander zu, die Älteren erfuhren von heutigen Zeiten, die Jüngeren von früheren Tagen. Und da es uns das Unkraut nicht leicht machte, hatten wir viel Zeit zum Erzählen. So verging die Zeit dann doch recht schnell. Und weil ein zweites Team die neue Friedhofsbank aufbau-

te, konnte man sich im Anschluss gleich schon ein wenig entspannen.

Die volle Entspannung gab es anschließend jedoch im neuen Pfarrheim, in das die Kirchenverwaltung alle Helferinnen und Helfer eingeladen hatte und wo diese dann mit Weißwürst, Wiener und erfrischenden Getränken wieder zu Kräften gebracht wurden. Manche fühlten sich tatsächlich gleich so gestärkt, dass sie mit der Unkraut-Aktion rund ums Pfarrheim weitermachten.

Wie wir heute aber schon wieder sehen können, ist der Kampf gegen das Unkraut in Zeiten, in denen wir auf Unkrautvernichtungsmittel auf dem Friedhof und auf unseren Kirchenflächen verzichten wollen, kein einfacher. Und so steht die nächste Aktion sicher bald wieder an. Vielleicht helfen ja das nächste Mal Pizza oder Spaghetti gegen das Unkraut?

Peter Mareis für die KV Überacker



Alle Altersgruppen beim Unkrautjäten.
(Foto: Katharina Hofmann)



Pause auf der neuen Friedhofsbank.
(Foto: Franz Hofmann)

Sternwallfahrt nach Einsbach

Die Pfarrei Einsbach lud am Vorabend des Festes Mariä Himmelfahrt die angrenzenden Pfarreien Überacker und Rottbach zu einer Sternwallfahrt zur Wallfahrtskirche Heilig Blut ein.

In Einsbach schlossen wir uns der Prozession aus Odelzhausen an. Im Innenhof der Kirche fand um 21:00 Uhr ein stimmungsvoller Abendgottesdienst statt, bei dem Pater Benjamin mit dem Odelzhauser Pfarrer zelebrierte. Anschließend gab es bei lauem Wetter unterm Sternenhimmel einen Stehempfang. Die Pfarrei Einsbach wird sicher wieder einmal zu einer Sternwallfahrt einladen!

(Fotos: Josef Plabst)



Kreuzeinweihung

Am Erntedankfest feierte die Familie Widmann die Einweihung ihres Kreuzes, das ursprünglich von Leni und Harry Widmann angefertigt und aufgestellt wurde. Da der bisherige Platz nicht mehr passte, ließ die Familie Widmann/Scharf das wunderschöne Kreuz renovieren und am Ortsrand aufstellen. Pfarrer Terance gab ihm den Segen. Jetzt begrüßt es in würdiger Weise Ankommende und Durchreisende.

(Foto: Eduard Eder)

Weißwurstfrühstück am Kirchweihsonntag

Der Pfarrgemeinderat lud am Kirchweihsonntag zum Weißwurstfrühstück ein. 50 Personen von Klein bis Groß folgten der Einladung ins Pfarrheim. Beim vorhergehenden Gottesdienst ging Herr Bartl in der Predigt auf die Ergebnisse der Umfrage ein. Im Pfarrheim zeigte er dann noch Tabellen von der Auswertung. Anschließend fand eine rege Diskussion über das pfarrliche Leben der Zukunft statt.



Das Pfarrheim war voll beim Weißwurstfrühstück. (Foto: Katharina Hofmann)

Kindergottesdienst

„Gottes Liebe ist wie die Sonne“ war das Thema zu unserem sommerlichen Kindergottesdienst am 14. Juli 2019 im Pfarrheim Überacker. Selbst wenn die Sonne für uns nicht sichtbar ist, z. B. in der Nacht oder bei Regenwetter, ist sie doch da.

Auch Gott macht unser Leben hell und ist immer für uns da. Die Monstranz mit ihren Sonnenstrahlen war uns ein Zeichen dafür, wie man an dem gestalteten Bodenbild schön erkennen konnte.



Foto: Katharina Hofmann

Gott strahlt uns an.

Familiengottesdienst

„Gemeinsam neue Wege gehen“ – unter diesem Motto stand unser Familiengottesdienst am 13.10. Die Geschichte vom Fisch „Swimmy“, der seine Freunde aus dem Felsenschatten herausführt und ihnen die Wunder des Ozeans zeigt, ist beispielhaft dafür, dass wir als Gemeinde, geführt von Jesus Christus („ICHTHYS“), Neues wagen dürfen und müssen. Vielen Dank an alle, die gekommen sind: mitgefeiert, gebetet, gesungen, geklatscht, musiziert, gelesen und vorbereitet haben.



Foto: Franz Hofmann

Swimmy und seine Freunde.

Aktionen der Pfarrjugend im Dezember 2019

NIKOLAUS-SERVICE

Wie schon in den letzten Jahren, bietet die Pfarrjugend Maisach auch dieses Jahr wieder einen Nikolaus-Service an!

Der Nikolaus kommt in Begleitung
des Krampus und eines Engels.

Wer für den 6.12. noch einen Nikolaus braucht, kann sich
unter [Pfarrjugend-Maisach@gmx.de](mailto: Pfarrjugend-Maisach@gmx.de)
melden, um einen Termin auszumachen, sowie um den Ablauf
des Nikolausbesuches zu klären.

Eine gesegnete Adventszeit
wünscht Ihnen das Nikolausteam!



Wir warten auf's Christkind

am 24.12. von 14:00 bis 15:30 Uhr
im Kath. Pfarrsaal Maisach

Wir laden euch ein, mit uns zu basteln, zu
backen und zu spielen!
Die Pfarrjugend Maisach

Termine für Kinder

01.12.19	10:00	Malching	Kindergottesdienst im Pfarrhaus
01.12.19	10:00	Maisach	Kindergottesdienst im Pfarrheim
05. - 06.12.		Maisach	Nikolausaktion der Pfarrjugend
08.12.19	10:00	Gernlinden	Ökumenischer Familiengottesdienst
09.12.19	17:00	Gernlinden	Sternsinger-Treffen im Pfarrheim
11.12.19	18:30	Maisach	Sternsinger-Treffen in den Jugendräumen
13.12.19	17:30	Überacker	Andacht zum Luzienhäuschenschwimmen
24.12.19	14:00	Maisach	Warten aufs Christkind im Pfarrheim
24.12.19	16:00	Germerswang	Kindermette
24.12.19	16:00	Gernlinden	Kindermette
24.12.19	16:00	Maisach	Kindermette
24.12.19	16:00	Überacker	Kindermette
19.01.20	10:00	Gernlinden	Ökumenischer Kindergottesdienst
09.02.20	14:00	Rottbach	Kinderfasching im Pfarrheim
15.02.20	14:00	Überacker	Kinderfasching im Pfarrheim
21.02.20	14:30	Gernlinden	Kinderfasching im Pfarrsaal

Minifahrt nach Bayreuth

Das Ziel der diesjährigen Minifahrt war die Stadt Bayreuth. 35 Ministranten/-innen aus dem ganzen Pfarrverband machten sich in der ersten Sommerferienwoche mit dem Zug auf nach Franken. Zunächst stand eine Stadtrallye auf dem Programm, um die Richard-Wagner-Stadt besser kennenzulernen. Bei den heißen Temperaturen tat auch der Besuch eines Freibades gut, das sich glücklicherweise direkt neben der Jugendherberge befand. Wir waren sichtlich erstaunt, als plötzlich Pater

Benjamin vom 5-Meter-Turm sprang. Zudem besichtigten wir als Highlight die Teufelshöhle Pottenstein außerhalb von Bayreuth, in der man bis zu 200 000 Jahre alte Tropfsteine bewundern kann. Besonders lustig waren auch die abendlichen „Werwolf-Runden“. Hierbei handelt es sich um ein interaktives Gruppen-Strategie-Spiel, das eine lange Tradition auf Minifahrten hat. Außerdem hatten wir am letzten Tag Zeit, die barocke Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Tobias Kolodziej



Grafik: DEIKE, Image



Finde die acht Fehler!

Grafik: Waghubinger.de, Image

TIM & LAURA www.WAGHUBINGER.de



Grafik: DEIKE, Image



Grafik: Peter Thulke, Image

So erreichen Sie unsere Pfarrbüros

Katholisches Pfarramt St. Vitus Maisach (Pfarrverbandssitz)

Kirchenstraße 14, 82216 Maisach

Telefon: 08141-39080

Fax: 08141-390818

E-Mail: St-Vitus.Maisach@erzbistum-muenchen.de

Homepage: www.pv-maisacher-land.de

Sekretärinnen: Frau Oswald und Frau Käser

Öffnungszeiten: Mo, Di und Fr 09:00 - 11:30 Uhr, Mi 16:00 - 18:30 Uhr

Katholisches Pfarramt Bruder Konrad Gernlinden

Buschingstr. 4, 82216 Gernlinden

Telefon: 08142-47800

E-Mail: Bruder-Konrad.Gernlinden@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Vinzenz

Öffnungszeiten: Mo, Di und Do 09:00 - 12:00 Uhr, Di 15:00 - 18:00 Uhr

Katholisches Pfarramt Malching/Germerswang

Pfarrer-Dippel-Str. 4, 82216 Malching

Telefon: 08141-2283961

E-Mail: St-Margareth.Malching@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Käser

Öffnungszeit: Mi 09:00 - 11:00 Uhr

Rottbach

Telefon: 08135-1723

Sekretärin: Frau Heggmeier

Katholisches Pfarramt Überacker

Bartholomäusstraße 5, 82216 Überacker

Telefon: 08135-9947230 (oder privat 08135-8532)

E-Mail: St.Bartholomaeus.Ueberacker@ebmuc.de

Sekretärin: Frau Walch

Öffnungszeit: Di 15:00 - 18:00 Uhr (Do 15:00 - 18:00 Uhr Sprechstunde Fr. Dafner)

Notfallhandy

Für seelsorgliche Notfälle: 0152-385 96 476



„Heilige Familie“ -

Skulptur im Haus Werdenfels / Nittendorf bei Regensburg

Foto: Thomas Bartl